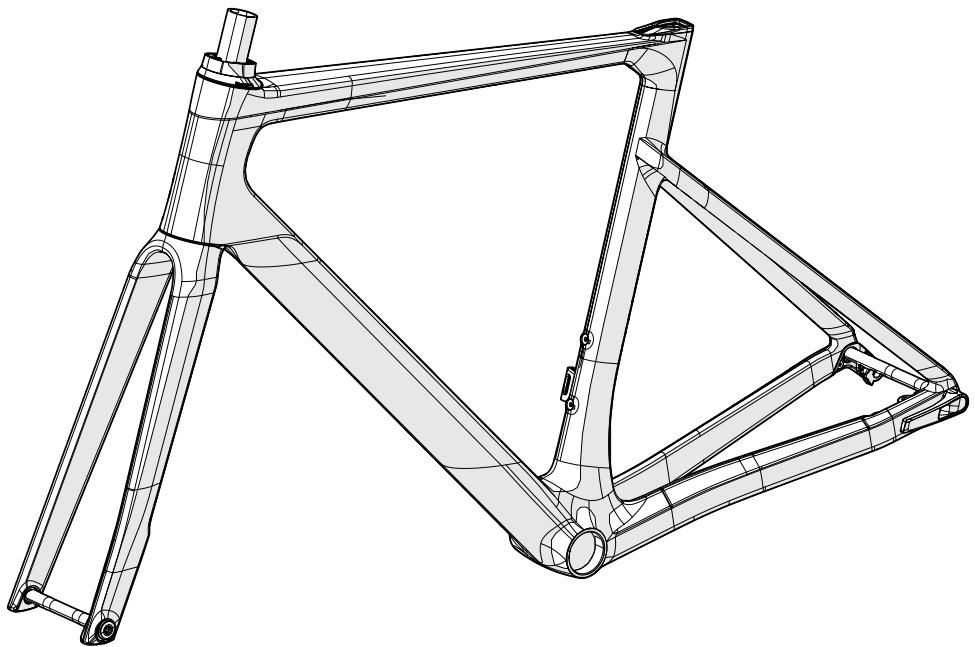


**ROSE**



**X L I T E** FRAMESET

**BEDIENUNGSANLEITUNG**

OWNER'S MANUAL | HANDLEIDING  
MANUEL D'INSTRUCTIONS



<b>1. Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
1.1 Erklärung verwendeter Symbole.....	4
1.2 Zielgruppe .....	4
1.3 Werkzeuge .....	4
1.4 Besonderheiten des Werkstoffs Carbon.....	4
1.5 Auswahl der Komponenten .....	5
1.6 Gewährleistung und Garantie .....	5
1.7 Verschleißteile .....	5
1.8 Gewichtsgrenze.....	5
1.9 Haftungsausschluss.....	5
<b>2. Sicherheit .....</b>	<b>6</b>
2.1 Sorgfaltspflicht des Fahrers .....	6
2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	7
<b>3. Montage .....</b>	<b>8</b>
3.1 Schaltauge montieren.....	8
3.2 Steuersatz.....	9
3.3 Bremsleitungen verlegen.....	10
3.4 Schaltzüge verlegen .....	11
3.5 Di2-Akku montieren und Leitungen verlegen.....	12
3.6 Bremse montieren.....	13
3.7 Vorderrad mit ROSE Steckachse einbauen.....	14
3.8 Sattelstütze mit Sattel anbringen.....	16
3.9 Sattelneigung einstellen.....	17
<b>4. Wartung .....</b>	<b>18</b>
<b>5. Technische Daten .....</b>	<b>19</b>
5.1 Drehmomente .....	19
5.2 Ersatz- und Zubehörteile.....	19

## 1. Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung ist der wichtigste Baustein zur gefahr- und beschädigungsfreien Montage, Anwendung und Wartung deines Fahrrads. Sie soll dir die wichtigsten Grundlagen deines Fahrrads vermitteln, dich bei der Montage deines Fahrrads unterstützen und dir hilfreiche Tipps zur Anwendung während der gesamten Lebensdauer deines Fahrrads geben. Bei Zweifeln oder Unsicherheiten bezüglich der Arbeiten an deinem Fahrrad solltest du unbedingt einen ausgebildeten Zweiradmechatroniker hinzuziehen.

Diese Bedienungsanleitung muss vor der ersten Verwendung deines Fahrrads gelesen und verstanden worden sein. Stelle sicher, dass auch Drittanwender über die Inhalte dieser Bedienungsanleitung informiert werden und die Inhalte verstehen und beachten.

Bewahre diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen auf. Verkaufst oder verschenkst du dein Fahrrad, muss diese Bedienungsanleitung beigelegt werden.

Diese Bedienungsanleitung ist zusätzlich unter [rosebikes.de/Bedienungsanleitungen](http://rosebikes.de/Bedienungsanleitungen) verfügbar.

### 1.1 Erklärung verwendeter Symbole



#### GEFAHR

...kennzeichnet eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.



#### VORSICHT

...kennzeichnet eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd, die geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



#### HINWEIS

...kennzeichnet eine Gefährdung für Sachgüter.

### 1.2 Zielgruppe

Die Zielgruppe dieses Handbuchs bist Du, der Besitzer bzw. die Besitzerin des XLITE Rahmens. Voraussetzung zur Montage und Wartung des Rahmens ist grundlegendes Wissen in der Fahrradtechnik. Bestehen Zweifel, sollte unbedingt ein ausgebildeter Zweiradmechatroniker hinzugezogen werden. Falsche Montage oder falsche Wartung deines Fahrrads können zu schwerwiegenden Unfällen mit Todesfolge führen!

### 1.3 Werkzeuge

Arbeiten am Fahrrad dürfen nur mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden. Schraubverbindungen müssen mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels mit einem definierten Drehmoment angezogen werden.

Nur mit einwandfrei funktionierenden und unbeschädigten Werkzeugen kann eine einwandfreie Montage bzw. Demontage der Komponenten gewährleistet werden.

### 1.4 Besonderheiten des Werkstoffes Carbon

Carbon-Rahmen dürfen nicht geklemmt (z. B. im Montageständer) oder anderweitig auf Druck belastet werden. Carbon Bauteile müssen immer mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden.

Schäden an Carbon-Bauteilen sind nicht unbedingt sofort sichtbar. Bestehen Zweifel, sollte unbedingt ein ausgebildeter Zweiradmechatroniker hinzugezogen werden.

Carbon-Bauteile haben eine begrenzte Lebensdauer. Carbon Komponenten sollten in regelmäßigen Abständen (z. B. alle drei Jahre) ausgetauscht werden. Wir empfehlen, ROSE Rahmen und Gabeln aus Carbon nach sechs Jahren auszutauschen.

Starke Hitze beschädigt die Carbon-Struktur dauerhaft. Carbon-Bauteile dürfen nicht in der Nähe von Wärmequellen oder bei direkter Sonneneinstrahlung innerhalb eines Fahrzeugs gelagert werden.

## 1.5 Auswahl der Komponenten

Die Auswahl der Komponenten muss unter Berücksichtigung der Schnittstellen (siehe „5. Technische Daten“ auf Seite 19), des bestimmungsgemäßen Gebrauchs (siehe „2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite 7) und des maximalen Systemgewichts (siehe „1.8 Gewichtsgrenze“ auf Seite 5) erfolgen.

Es dürfen keine Gepäckträger, Fahrradanhänger oder Kindersitze am Fahrrad angebracht werden.

## 1.6 Gewährleistung und Garantie

Alle Infos zu Gewährleistung und Garantie findest du unter [rosebikes.de/agb](http://rosebikes.de/agb).

Wenn du Gewährleistungsansprüche an deinem Fahrrad oder einzelnen Komponenten geltend machen willst, musst du das komplette Fahrrad einschicken und nicht nur defekte Komponenten. Nur so können wir prüfen, ob die Voraussetzungen der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche erfüllt sind.

## 1.7 Verschleißteile

Die in der folgenden Auflistung erwähnten Komponenten sollten regelmäßig kontrolliert und nach Bedarf getauscht werden:

- Steuersatz
- Aufkleber und Lackierung

## 1.8 Gewichtsgrenze

Der ROSE XELITE Rahmen ist für ein maximales Systemgewicht von 110 kg ausgelegt. Das Systemgewicht addiert sich aus Fahrer, Fahrrad, Ausrüstung (Helm, Rucksack, Schuhe, Kleidung) und Gepäck.

Werden Komponenten mit einem niedrigeren maximalen Systemgewicht montiert, reduziert sich das maximale Systemgewicht des Gesamtsystems auf den Wert der Komponente mit dem niedrigsten Wert.

## 1.9 Haftungsausschluss

Die in diesem Handbuch aufgeführten Tätigkeiten müssen von Personen mit ausreichendem Fachwissen durchgeführt werden.

Der Anwender haftet für Schäden infolge von:

- Verwendung außerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs (siehe „2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite 7)
- Nichtbeachtung sicherheitsrelevanter Bestimmungen
- Unsachgemäßer Montage, Reparatur und Wartung
- Verwendung nicht zugelassener Ersatz- und Zubehörteile
- Veränderung am Rahmen

Bei Zweifeln muss ein ausgebildeter Zweiradmechatroniker oder der ROSE Service hinzugezogen werden.

## 2. Sicherheit



### GEFAHR

#### Unfallgefahr durch unsachgemäß montierte oder nicht kompatible Komponenten und Zubehörteile!

Unsachgemäß montierte oder nicht kompatible Komponenten oder Zubehörteile können sich während der Fahrt lösen, brechen oder Schäden am Rahmen verursachen!

- Die Montage muss gemäß dieser Anleitung bzw. den Angaben der Komponentenhersteller erfolgen.
- Die Auswahl der Komponenten muss unter Berücksichtigung der Schnittstellen, des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und des maximalen Systemgewichts erfolgen.
- ROSE ist nicht für Schäden infolge von oder im Zusammenhang mit unsachgemäßer Handhabung oder mangelnder Kompatibilität zu anderen Produkten verantwortlich.



### GEFAHR

#### Unfallgefahr durch plötzliches Versagen vorgeschädigter Komponenten!

Ein Sturz oder nicht vorgesehene Fahrmanöver können deinen Rahmen oder Komponenten unbemerkt vorschädigen. Vorgeschädigte Teile können sich während der Fahrt verformen oder brechen.

- Prüfe alle Teile deines Fahrrads regelmäßig und nach einem Sturz oder Unfall auf Beschädigungen und Fehlfunktionen.
- Stark belastete Komponenten müssen regelmäßig von einem ausgebildeten Zweiradmechaniker geprüft und gegebenenfalls getauscht werden.
- Beschädigte Komponenten müssen umgehend getauscht werden.



### GEFAHR

#### Unfallgefahr durch unsachgemäße Handhabung!

Werden das Fahrrad oder Komponenten unsachgemäß gehandhabt, können Teile des Fahrrads plötzlich versagen.

- Alle Wartungsintervalle und Tätigkeiten müssen beachtet und eingehalten werden - auch die der montierten Komponenten.
- Das max. Systemgewicht des Fahrrads und seiner Komponenten darf nicht überschritten werden (siehe „1.8 Gewichtsgrenze“ auf Seite 5).
- Das Fahrrad und seine Komponenten dürfen nur im Rahmen des jeweiligen bestimmungsgemäßen Gebrauchs verwendet werden.
- Die Bestimmungen der Komponentenhersteller müssen zusätzlich zu den hier aufgeführten Bestimmungen beachtet werden.

### 2.1 Sorgfaltspflicht des Fahrers

Die Anwendung dieser Bedienungsanleitung entbindet den Fahrer nicht von der Sorgfaltspflicht, das Fahrrad in betriebssicherem Zustand zu halten. Bei Fragen muss unbedingt ein ausgebildeter Zweiradmechatroniker oder der ROSE Service hinzugezogen werden.

## 2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Einsatzbereich der ROSE Fahrräder ist in sechs Kategorien aufgeteilt - von Fahrten auf geteerten Straßen bis zum Einsatz im Downhill- oder Freeride-Bereich. Die Fahrräder sind ausschließlich gemäß deren bestimmungsgemäßem Gebrauch zu verwenden. Andernfalls übernimmt der Anwender die Verantwortung.

### Der XLITE Rahmen ist für den Gebrauch in Kategorie 6 freigegeben!

Wenn das Fahrrad gemäß den Bestimmungen von Kategorie 6 verwendet werden soll, müssen alle Anbauteile ebenfalls für diese Kategorie freigegeben sein!



#### Kategorie 1

Betrifft Fahrräder und E-Bikes, die auf normalen, befestigten Straßen und Wegen verwendet werden, auf denen die Reifen bei durchschnittlicher Geschwindigkeit dauerhaft Bodenkontakt haben, bei gelegentlichen Stufen und Absätzen.

Durchschnittsgeschwindigkeit: 15 bis 25 km/h

Höhe von Stufen und Absätzen: <15 cm

Empfohlene Fahrertigkeiten: keine besonderen Fahrertigkeiten erforderlich



#### Kategorie 2

Betrifft Fahrräder und E-Bikes, für die Bedingung 1 gilt, und die darüber hinaus auch auf unbefestigten Straßen und Schotterwegen mit moderaten Anstiegen und Gefällen verwendet werden. Unter diesen Bedingungen kann es zu Kontakt mit unebenem Gelände und zu wiederholtem Verlust des Reifenkontakts mit dem Boden kommen. Stufen und Absätze sind auf 15 cm oder weniger begrenzt.

Durchschnittsgeschwindigkeit: 15 bis 25 km/h

Höhe von Stufen und Absätzen: <15 cm

Empfohlene Fahrertigkeiten: keine



#### Kategorie 3

Betrifft Fahrräder und E-Bikes, für die Bedingung 1 und Bedingung 2 gelten, und die darüber hinaus auch auf unwegsamen Pfaden, unebenen unbefestigten Straßen sowie in schwierigem Gelände und auf nicht erschlossenen Wegen verwendet werden, und für deren Verwendung technisches Können erforderlich ist. Sprünge und Drops sollen weniger als 60 cm betragen.

Durchschnittsgeschwindigkeit: nicht relevant

Höhe von Absätzen und Sprüngen: <60 cm

Empfohlene Fahrertigkeiten: technische Fertigkeiten und Übung erforderlich



#### Kategorie 4

Betrifft Fahrräder und E-Bikes, für die die Bedingungen 1, 2 und 3 gelten, und die für Abfahrten auf unbefestigten Wegen bei Geschwindigkeiten von weniger als 40 km/h verwendet werden. Sprünge sollen weniger als 120 cm betragen.

Durchschnittsgeschwindigkeit: nicht relevant

Höhe von Absätzen und Sprüngen: <120 cm

Empfohlene Fahrertigkeiten: technische Fertigkeiten, Übung und gute Radbeherrschung erforderlich



#### Kategorie 5

Betrifft Fahrräder und E-Bikes, für die die Bedingungen 1, 2, 3 und 4 gelten, und die für extreme Sprünge oder Abfahrten auf unbefestigten Wegen bei Geschwindigkeiten von mehr als 40 km/h oder für eine Kombination daraus verwendet werden.

Durchschnittsgeschwindigkeit: nicht relevant

Höhe von Absätzen und Sprüngen: >120 cm

Empfohlene Fahrertigkeiten: hervorragende technische Fertigkeiten, Übung und Radbeherrschung erforderlich



## Kategorie 6

Betrifft Fahrräder und E-Bikes, für die Bedingung 1 gilt, und die in Wettbewerben oder zu anderen Anlässen bei hohen Geschwindigkeiten von mehr als 50 km/h, z. B. Abfahrten und Sprints, verwendet werden.

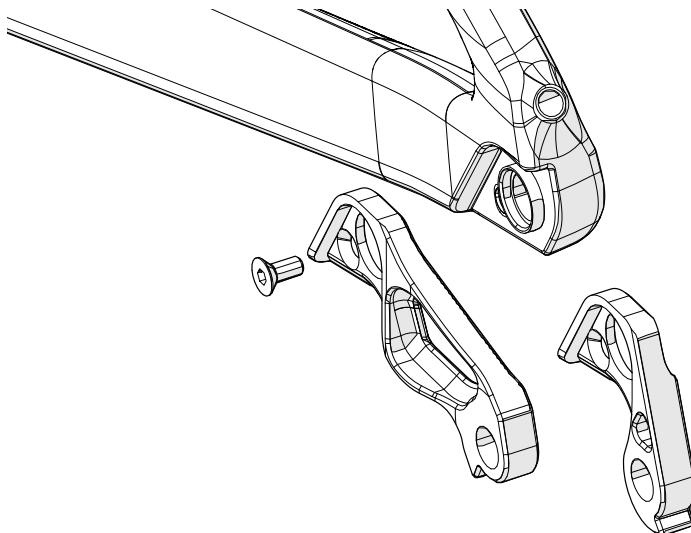
Durchschnittsgeschwindigkeit: 30 bis 55 km/h

Höhe von Stufen und Absätzen: <15 cm

Empfohlene Fahrtechniken: technische Fertigkeiten und Übung erforderlich

### 3. Montage

#### 3.1 Schaltauge montieren



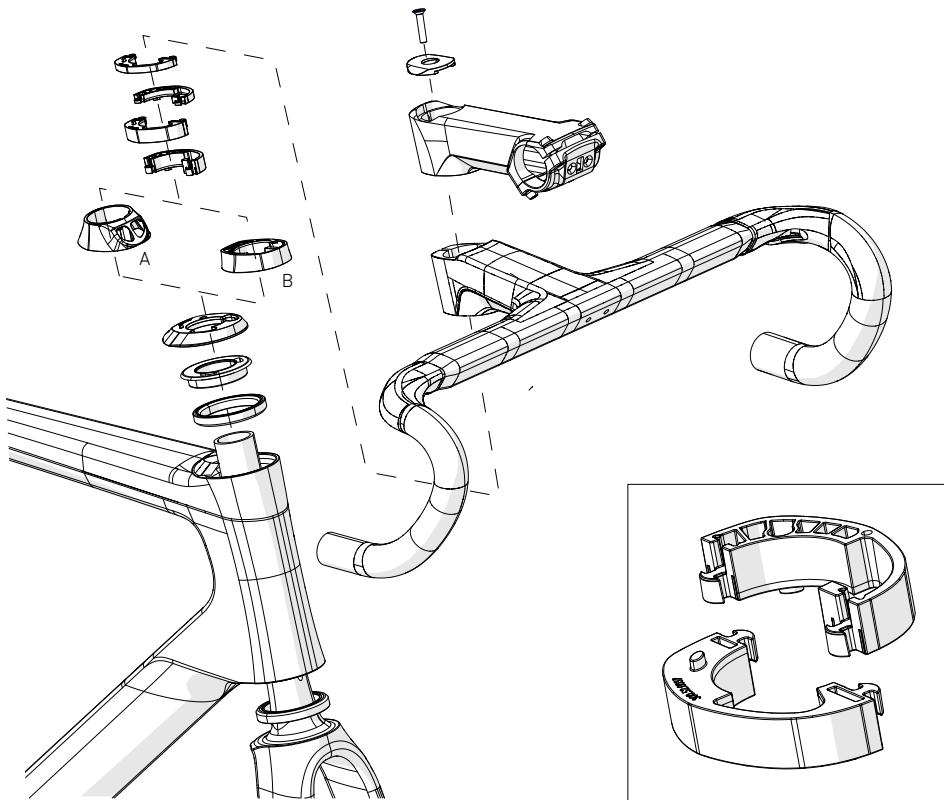
Im Lieferumfang des XLITE Rahmens sind zwei Schaltaugen, wobei das kurze Schaltauge montiert ist.

- kurzes Schaltauge: SRAM, Campagnolo, Shimano direct attachment
- langes Schaltauge: Shimano direct mount

Befolge folgende Schritte zum Wechseln des Schaltauges:

1. Drehe die Schraube des montierten Schaltauges heraus und nimm das Schaltauge ab.
2. Reinige die Montagefläche des Schaltauges und des Ausfallendes.
3. Bringe das Schaltauge formschlüssig an, drehe die Schraube hinein und ziehe sie mit einem Drehmoment von 2 Nm an.

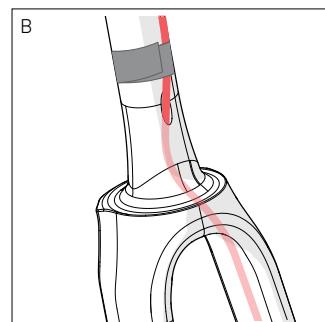
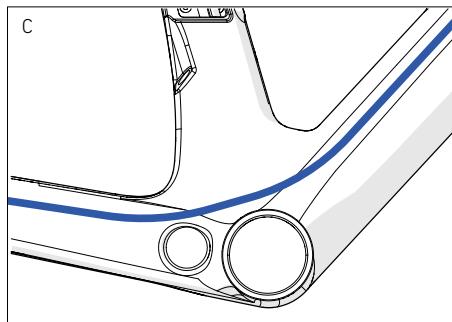
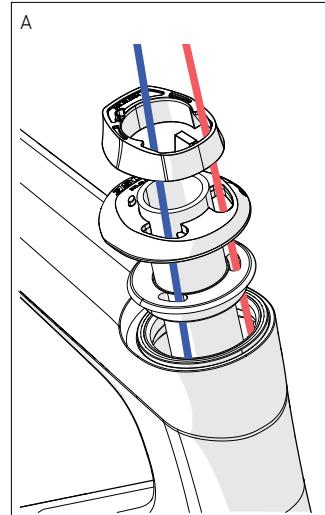
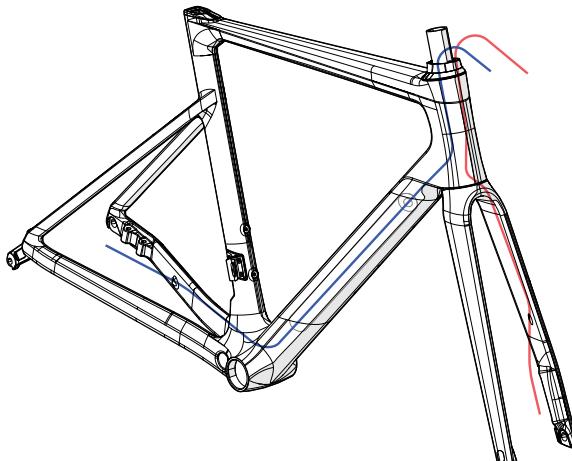
### 3.2 Steuersatz



Der Steuersatz des ROSE XLITE ist für eine Durchführung der Bremsleitungen und der Schaltzüge vorbereitet. Je nach verwendetem Vorbau können die Leitungen voll- oder halbintegriert werden. Eine volle Integration ist nur bei Verwendung eines entsprechenden ROSE Vorbaus oder eines ROSE One Piece Cockpits möglich.

Die mitgelieferten Spacer sind zweiteilig und können werkzeuglos zusammengesteckt werden.

### 3.3 Bremsleitungen verlegen



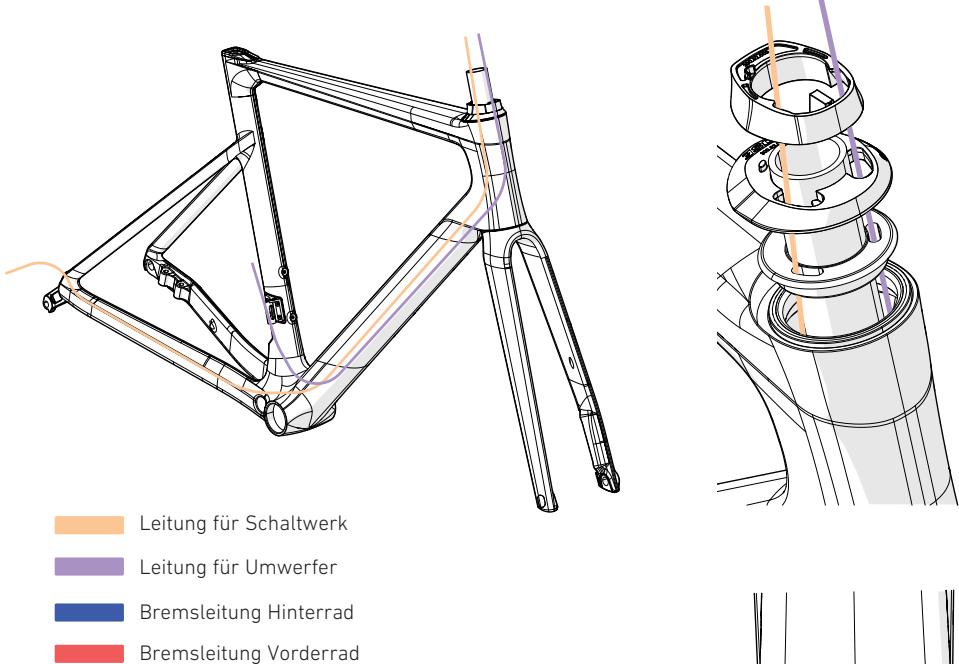
- █ Bremsleitung Hinterrad
- █ Bremsleitung Vorderrad

Die Bremsleitungen können durch den Steuersatz geführt und im Rahmen verlegt werden. Die Leitung der Vorderradbremse muss dabei auf der Nichtantriebsseite und die Leitung der Hinterradbremse auf der Antriebsseite durch den Steuersatz geführt werden (A). Zur Montage der Leitung der Vorderradbremse empfehlen wir, die Leitung etwas oberhalb der Öffnung im Gabelschaft mit Klebeband am Gabelschaft zu fixieren (B).

Die Leitung der Hinterradbremse kann durch das mitgelieferte Schaumstoffrohr geführt werden, um Klappern während des Fahrens zu vermeiden. Das Schaumstoffrohr kann vor der Verlegung des Kabels über das Steuerrohr in den Rahmen geschoben werden. Eine zusätzliche Fixierung ist nicht nötig. Achte darauf, die Leitung der Hinterradbremse oberhalb des Innenlagers durch das Tretlagergehäuse zu führen (C).

Beachte zum Kürzen, Montieren und Entlüften der Bremse die Angaben des Bremsenherstellers.

### 3.4 Schaltzüge verlegen

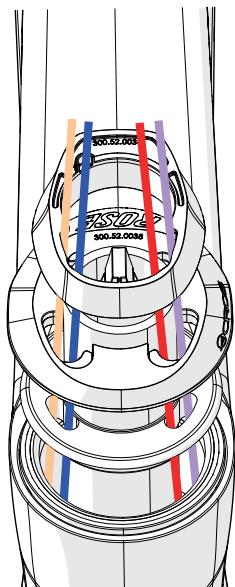


Die Zughüllen einer mechanischen Schaltung können durch den Steuersatz geführt und im Rahmen verlegt werden. Die Leitung des Umwerfers muss dabei auf der Nichtantriebsseite und die Leitung des Schaltwerks auf der Antriebsseite durch den Steuersatz geführt werden.

Beide Zughüllen können durch das mitgelieferte Schaumstoffrohr geführt werden, um Klappern während des Fahrens zu vermeiden. Das Schaumstoffrohr kann vor der Verlegung der Zughüllen über das Steuerrohr in den Rahmen geschoben werden. Eine zusätzliche Fixierung ist nicht nötig. Achte darauf, die Zughülle des Schaltwerks oberhalb des Innenlagers durch das Tretlagergehäuse zu führen.

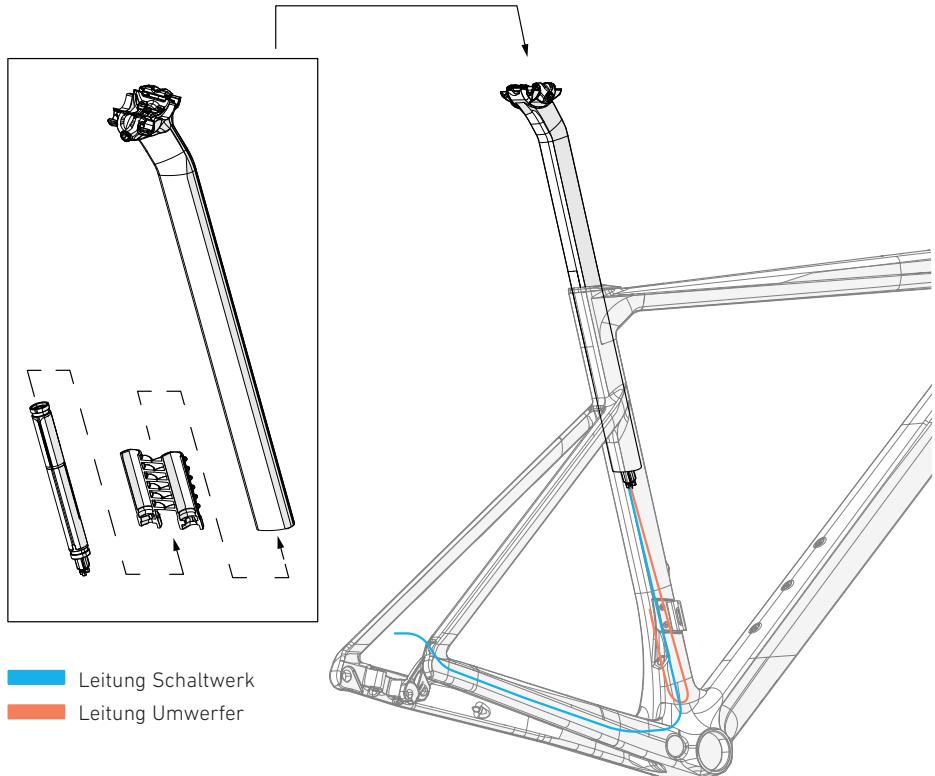
Die Bremsleitungen müssen in Fahrtrichtung gesehen vor Zughüllen in den Aussparungen der Steuersatzkappen liegen.

Beachte zum Kürzen, Montieren und Einstellen der Schaltung die Angaben des Schaltungsherstellers.



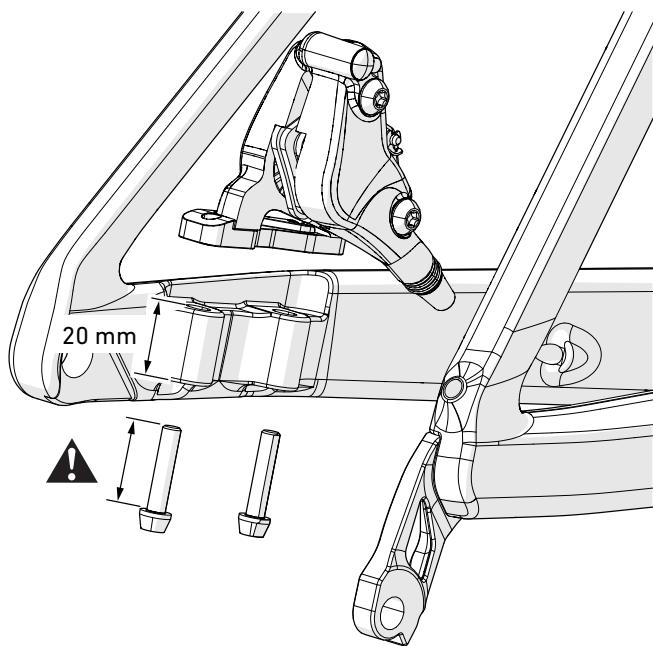
### 3.5 Di2-Akku montieren und Leitungen verlegen

DE



Wird eine Shimano Di2 Schaltung verbaut, kann der Akku mithilfe des mitgelieferten Halters in der Sattelstütze montiert werden. Die Leitungen für Umwerfer und Schaltwerk können im Rahmen verlegt und kurz vor der Anschlussstelle aus dem Rahmen geführt werden.

Beachte zum Aufstecken der Steckverbindungen die Angaben von Shimano und benutze die dafür vorgesehenen Werkzeuge.



An die hintere Bremsaufnahme des ROSE XLITE Rahmens können Bremsen mit Flatmount-Aufnahme ohne Adapter für eine 140 mm Scheibe oder mit Adapter für eine 160 mm Scheibe montiert werden. In beiden Fällen ist auf eine passende Schraubenlänge zu achten. Prüfe zudem, ob der Bremssattel bei Montage ohne Adapter ausreichend Platz zur Strebe des Rahmens hat.

**GEFAHR****Unfallgefahr durch falsch montierte Laufräder!**

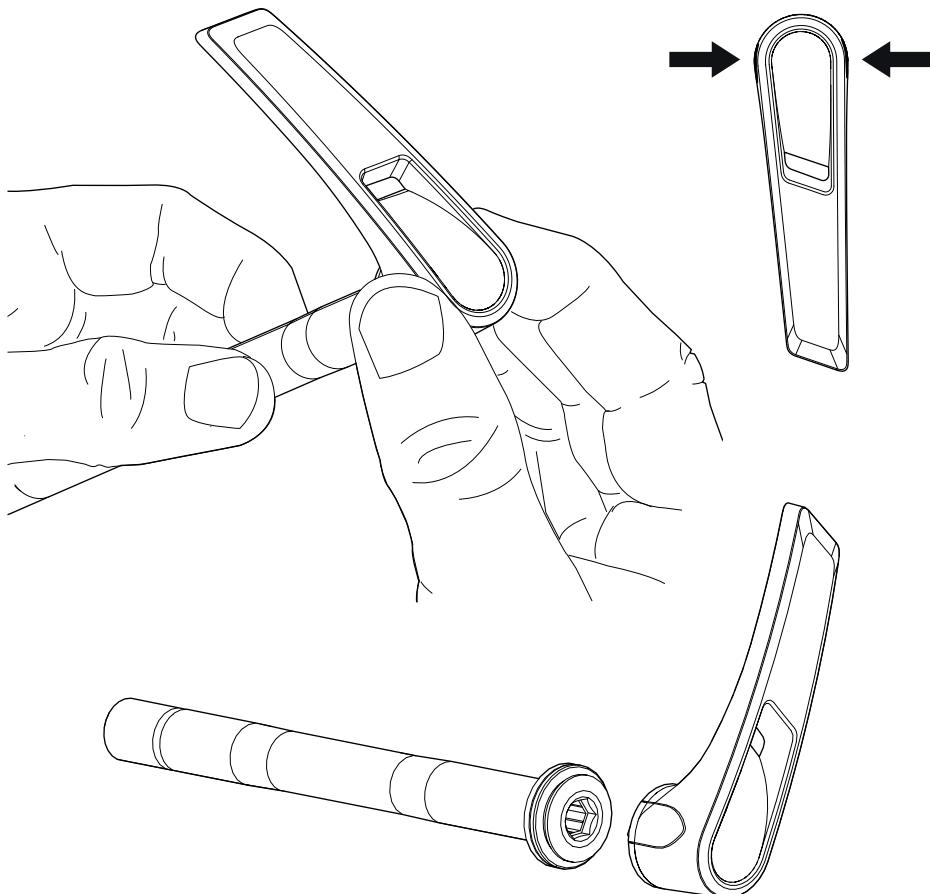
Falsch montierte Vorderrad- bzw. Hinterradachsen können sich während der Fahrt plötzlich lösen, wodurch sich das Laufrad lösen oder blockieren kann!

- Steckachsen müssen immer mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden.
- Prüfe vor jeder Fahrt den korrekten Sitz der Steckachsen
- Bei Zweifeln muss der ROSE Service oder ein ausgebildeter Zweiradmechatroniker hinzugezogen werden.

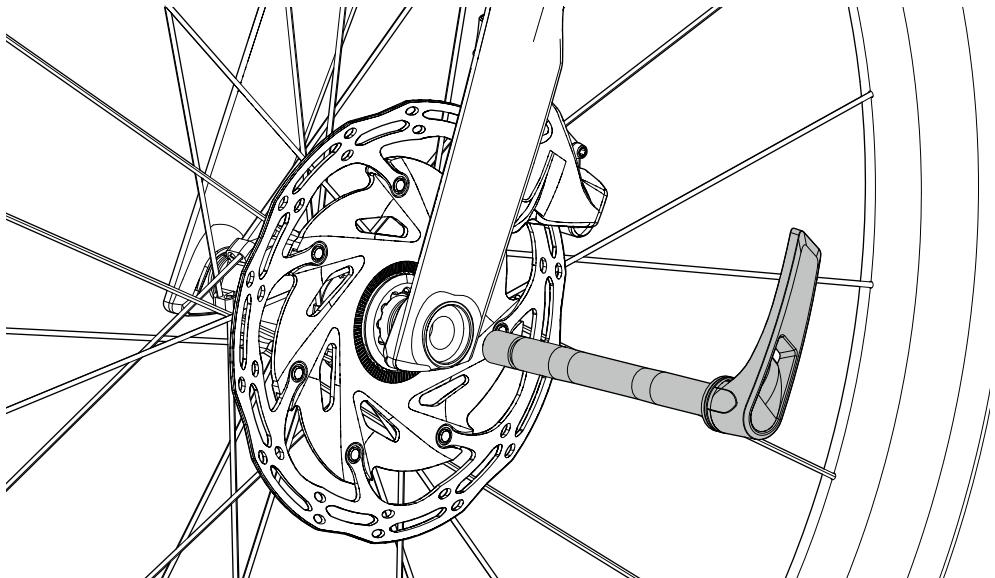


Ein Fahrrad-Montageständer erleichtert die Montage des Vorderrads. Bringe bei Verwendung eines Montageständers zuerst die Sattelstütze an, um das Fahrrad an der Sattelstütze im Montageständer fixieren zu können.

Der Hebel der ROSE Steckachse kann abgenommen und für das Vorder- oder Hinterrad verwendet werden. Drücke dazu die beiden seitlichen Entriegelungstaster.



## Vorderrad montieren



1. Entferne die Steckachse aus der Gabel.
2. Prüfe, ob sich ein Gummi am Bremshebel des Vorderrads befindet. Entferne den Gummi, falls vorhanden.
3. Entferne, falls vorhanden, die Transportsicherung zwischen den Bremsbelägen.  
→ Bewahre die Transportsicherung für den späteren Transport deines Fahrrads auf.
4. Setze das Vorderrad in die Ausfallenden der Gabel ein.
5. Stecke die Steckachse von der Bremsseite durch die Ausfallenden der Gabel und die Nabe des Laufrads.
6. Drehe die Steckachse vollständig in das Ausfallende der Gabel ein.
7. Ziehe den Hebel der Steckachse so fest wie möglich mit mindestens 15 Nm von Hand an.
8. Prüfe den sicheren Sitz des Vorderrads.

### 3.8 Sattelstütze mit Sattel anbringen



#### GEFAHR

**Unfall- und Beschädigungsgefahr durch Unterschreitung der Mindesteinstektkiefe der Sattelstütze!**

Bei Unterschreitung der Mindesteinstektkiefe kann die Sattelstütze brechen oder der Rahmen Schaden nehmen.

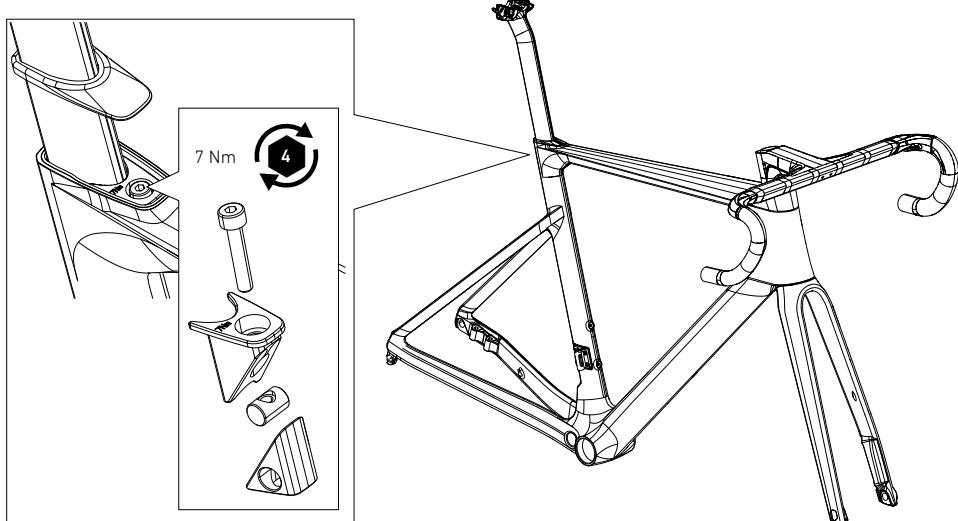
- Die auf der Sattelstütze markierte Mindesteinstektkiefe darf auf keinen Fall unterschritten werden!
- Wird die Sattelstütze gekürzt, verliert die Markierung der Mindesteinstektkiefe ihre Gültigkeit. Die Sattelstütze muss mindestens 10 cm in den Rahmen eingesteckt sein.



#### HINWEIS

**Beschädigungsgefahr des Rahmens durch Überschreitung der maximalen Einstektkiefe!**

Die Einstektkiefe des Rahmens ist begrenzt. Die Sattelstütze darf im Betrieb nicht bis zum Anschlag eingesteckt sein.

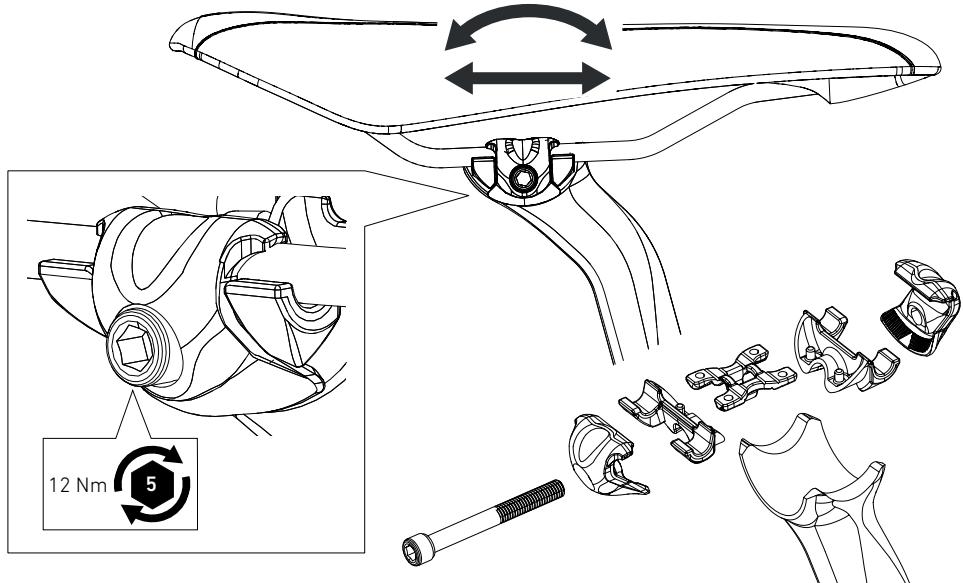


1. Schiebe die Abdeckung nach oben.
2. Öffne die Klemmschraube. ACHTUNG: Klemmschraube nicht vollständig herausdrehen!
3. Schiebe die Sattelstütze vorsichtig in das Sitzrohr bis die gewünschte Höhe des Sattels erreicht ist.
4. Ziehe die Klemmschraube mit einem Drehmoment von 7 Nm an und schiebe die Abdeckung nach unten.
5. Setze dich auf dein Fahrrad und prüfe die richtige Höhe der Sattelstütze.

**HINWEIS:** Wird die Stütze komplett aus dem Rahmen genommen, sollten die Teile der Sattelstützenklemmung gehalten werden, damit diese nicht in den Rahmen fallen können.

### 3.9 Sattelneigung einstellen

#### Sattelneigung bei einem Sattel mit 1-Bolt-Klemmung einstellen



1. Öffne die Klemmschraube etwa 2 Umdrehungen. ACHTUNG: Klemmschraube nicht vollständig herausdrehen!
2. Stelle die Position und Neigung des Sattels nach deinen Bedürfnissen ein.
3. Ziehe die Klemmschraube mit einem Drehmoment von 12 Nm an.

## 4. Wartung



### GEFAHR

#### Unfallgefahr durch nicht oder nicht fristgerecht durchgeführte Wartung und Inspektion!

Werden Inspektion und Wartung vernachlässigt, können verschlissene oder beschädigte Komponenten zu Unfällen führen.

- Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -intervalle müssen eingehalten werden.
- Beachte zusätzlich die Wartungsintervalle der verbauten Komponenten.
- Die Einhaltung der Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -intervalle sind Voraussetzung zur Erhaltung der Garantieansprüche.
- Bei Beschädigungen darf der Rahmen oder die betroffene Komponente nicht weiter verwendet werden.

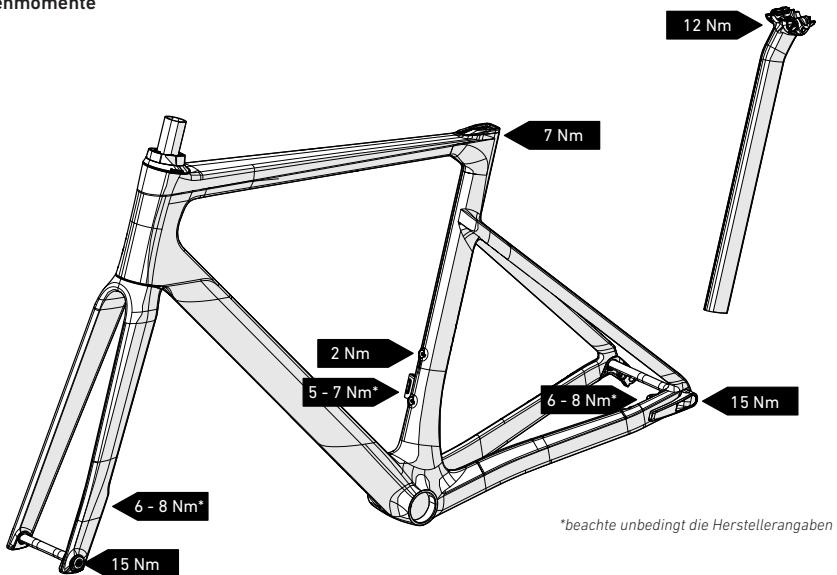
Nur durch regelmäßige Wartung und Pflege wird gewährleistet, dass alle Teile des Fahrrads einwandfrei funktionieren. Die erforderlichen Wartungs- und Inspektionstätigkeiten müssen durch eine Person mit der nötigen Qualifikation durchgeführt werden.

KOMPONENTE	TÄTIGKEIT	INTERVALL
Rahmen	Drehmomente der Schraubverbindungen prüfen. Drehmomentwerte, siehe „5.1 Drehmomente“ auf Seite 19.	erstmals nach 100 km anschließend alle 200 km
	Rahmen auf Schäden wie Risse oder Verformungen sichtprüfen. Bei Unsicherheiten muss der ROSE Service oder ein ausgebildeter Zweiradmechaniker hinzugezogen werden! Werden Beschädigungen entdeckt, darf der Rahmen nicht weiter verwendet werden. Wende dich umgehend an den ROSE Service!	nach jeder Fahrt und nach einem Sturz
Steuersatz	Alle Teile des Steuersatzes demontieren, reinigen, fetten und wieder montieren. Schwer laufende oder korrodierte Lager tauschen.	jährlich oder nach 200 Betriebsstunden
Sattelstütze	Sattelstütze demontieren, Sattelstütze und Sattelrohr des Rahmens reinigen. Sattelstütze vor der Montage mit Montagepaste bestreichen.	nach 3 Monaten oder 60 Betriebsstunden
Komponenten	Die Wartungstätigkeiten und -intervalle der Komponenten müssen zusätzlich gemäß den Angaben des jeweiligen Herstellers durchgeführt werden!	

## 5. Technische Daten

Innenlager	Pressfit BB86
Vorderradachse	12 x 100 mm
Hinterradachse	12 x 142 mm
Bremsaufnahme Vorderrad	Flatmount 140 mm
Bremsaufnahme Hinterrad	Flatmount 140 mm Beachte die Strebendicke von 20 mm für die Auswahl der Befestigungsschraube des Bremssattels (siehe auch „3.6 Bremse montieren“ auf Seite 13).
Ø Bremsscheibe	Vorderrad & Hinterrad: 140 mm, mit Verwendung eines Adapters max. 160 mm. Bei Verwendung einer 140 mm Scheibe Bauraum des Bremssattels prüfen.
Ø Sattelstütze	D-shape
max Reifenbreite	700 x 32c
max Kettenblattgröße	54/40
Flaschenhalter	2x

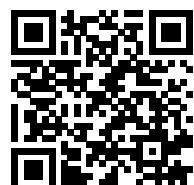
### 5.1 Drehmomente



### 5.2 Ersatz- und Zubehörteile

Unter <https://www.rosebikes.de/bedienungsanleitungen> stehen „Frame Details“ für jedes Fahrradmodell zur Verfügung. Hier findest du alle Ersatzteile, Anzugsdrehmomente und weitere spezifische Details zu deinem Bike.

Scanne den nebenstehenden QR-Code um direkt zur Übersichtsseite der Bedienungsanleitungen zu gelangen.





<b>1. General information .....</b>	<b>22</b>
1.1 Explanation of symbols used .....	22
1.2 Target group.....	22
1.3 Tools.....	22
1.4 The special properties of carbon .....	22
1.5 Selecting components.....	23
1.6 Warranty and guarantees .....	23
1.7 Parts subject to wear .....	23
1.8 Weight limit.....	23
1.9 Exclusion of liability .....	23
<b>2. Safety.....</b>	<b>24</b>
2.1 The rider's duty of care.....	24
2.2 Intended use.....	25
<b>3. Installation.....</b>	<b>26</b>
3.1 Mounting the derailleur hanger.....	26
3.2 Headset .....	27
3.3 Laying brake hoses .....	28
3.4 Laying gear cables .....	29
3.5 Fitting the Di2 battery and routing the cables.....	30
3.6 Mounting the brake .....	31
3.7 Installing a front wheel with ROSE thru axle.....	32
3.8 Installing seat post and saddle.....	34
3.9 Adjusting the saddle angle .....	35
<b>4. Maintenance .....</b>	<b>36</b>
<b>5. Technical details.....</b>	<b>37</b>
5.1 Torques .....	37
5.2 Spare parts and accessories .....	37

## EN 1. General information

This manual is a key component for a safe and damage-free assembly, use and maintenance of your bike. It provides you with the most important information for your bike, helps you assemble your bike and gives you tips that are helpful for the entire life of your bicycle. If you have any doubts or uncertainties about working on your bike, please consult a qualified bicycle mechanic.

Please read this manual carefully before taking the first ride on your new bike and make sure you understand everything. Ensure that third-party users are also informed about the contents of this manual and that they understand and follow all instructions.

Keep this manual for future reference. If you sell or give away your bike, please also include this manual.

This manual is also available on [rosebikes.com/manuals](http://rosebikes.com/manuals).

### 1.1 Explanation of symbols used



#### DANGER

...indicates a hazard with a high level of risk which, if not avoided, will result in death or serious injury.



#### CAUTION

...indicates a hazard with a low level of risk which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.



#### NOTE

...indicates a hazard for material goods.

### 1.2 Target group

This manual is intended for you, the owner of the XLITE frame.

Assembly and maintenance of the frame require basic knowledge in bicycle technology. If in doubt, please consult a qualified bicycle mechanic. Improper assembly or incorrect maintenance of your bike may result in serious accidents with fatal consequences!

### 1.3 Tools

All work on your bicycle requires the use of appropriate tools. Screw connections must be tightened to a defined torque using an appropriate torque wrench.

A proper installation and removal of components can only be guaranteed when using perfectly functioning and undamaged tools.

### 1.4 The special properties of carbon

Carbon frames must not be clamped (e.g. into a workstand) or subjected to pressure in any other way. Always tighten carbon parts to the prescribed torque.

Damages to carbon components might not show up immediately. If in doubt, please consult a qualified bicycle mechanic.

Carbon parts have a limited lifespan. Carbon components should be replaced regularly (e.g. every three years). We recommend replacing ROSE frames and forks made from carbon every six years.

Heat permanently damages the carbon structure. Carbon parts must not be stored close to heat sources or in a vehicle in direct sunlight.

## 1.5 Selecting components

The components must be selected taking into account the mounting points (see "5. Technical details" on page 37), the intended use (see "3. Intended use" on page 6) and the maximum system weight (see "1.8 Weight limit" on page 23).

Do not mount any luggage rack, bike trailer or child bike seat to the bike.

## 1.6 Warranty and guarantees

For all information on warranty and guarantee see [rosebikes.com/termsandconditions](http://rosebikes.com/termsandconditions).

If you want to make a warranty claim for your bike or individual components, you are obliged to return the entire bike and not just the defective components. This is the only way we can check whether the requirements for statutory warranty claims have been met.

## 1.7 Parts subject to wear

The components listed below should be checked regularly and replaced, if necessary:

- Headset
- Stickers and paint

## 1.8 Weight limit

The ROSE X-LITE frame is designed for a maximum weight of 110 kg. The system weight is derived from the weight of the cyclist, bicycle, gear (helmet, backpack, shoes, clothes) and luggage.

If components with a lower maximum system weight are installed, the maximum system weight of the whole system is reduced to the value of the component with the lowest value.

## 1.9 Exclusion of liability

The activities described in this manual should only be carried out by people with sufficient expertise.

The user is liable for damages resulting from:

- Misuse or any other cause beyond the range of the intended use (see "2.2 Intended use" on page 25)
- Non-compliance with safety regulations
- Improper assembly, repair and maintenance
- Use of unapproved replacement parts and accessories
- Modification to the frame

If in doubt, please consult the ROSE service team or a qualified bicycle mechanic.

## 2. Safety



### DANGER

#### Risk of accident due to improperly assembled or incompatible components and accessories!

Incorrectly fitted or incompatible components or accessories can come loose during the ride, break or cause damage to the frame!

- The assembly must be carried out in accordance with these instructions or the component manufacturer's information.
- The components must be selected taking into account the mounting points, the intended use and the maximum system weight.
- ROSE is not responsible for damage resulting from or in connection with improper handling or lack of compatibility with other products.



### DANGER

#### Risk of accident due to sudden failure of pre-damaged components!

A fall or unplanned riding manoeuvres can cause unnoticed damages to your frame or components. Pre-damaged components could deform or break while riding.

- Check all the components of your bike regularly and after a fall or accident for damages and malfunctioning.
- Components that are subject to high stress must be regularly checked by a qualified bicycle mechanic and replaced if necessary.
- Damaged components must be replaced immediately.



### DANGER

#### Risk of accident due to improper handling!

If the bike or components are handled improperly, parts of the bike can suddenly fail.

- All maintenance intervals and activities must be observed and adhered to – including those of the installed components.
- The max. system weight of the bike and its components must not be exceeded (see "1.8 Weight limit" on page 5).
- The bicycle and its components may only be used for their intended purpose.
- The regulations of the component manufacturers must be observed in addition to the regulations listed here.

## 2.1 The rider's duty of care

Following the instructions specified in this manual does not absolve the riders from their duty of care to ensure that their bike is always in good condition. If there are any questions, consult a qualified bicycle mechanic or the ROSE service team.

## 2.2 Intended use

The intended use for ROSE bikes is divided into six different categories – ranging from use on paved roads through to downhill or freeride use. The bikes must only be used in accordance with their intended purpose/use. Otherwise, the user takes responsibility.

### The XLITE frame is approved for use in category 6!

If the bike is to be used in accordance with the provisions of category 6, all attached parts must also be approved for this category!



#### Category 1

Includes all bikes and e-bikes that should only be used on normal, paved roads, where the tyres are permanently touching the ground at the average speed and there are only occasional light drops.

Average speed 15 to 25 km/h

Height of drops: <15 cm

Recommended rider skills: no particular rider skills necessary



#### Category 2

Includes all bikes and e-bikes that can be used in conditions described under category 1, as well as on unpaved roads and gravel paths with moderate inclines and descents. These conditions can lead to contact with uneven terrain and the tyre repeatedly losing contact with the ground. Drops are limited to a height of 15 cm or less.

Average speed 15 to 25 km/h

Height of drops: <15 cm

Recommended rider skills: none



#### Category 3

Includes all bikes and e-bikes that can be used in conditions described under category 1 and 2, as well as on rough trails, uneven and unpaved streets, as well as difficult terrains and undeveloped paths. Also applies to bikes that require technical knowledge to ride. Jumps and drops should not exceed 60 cm.

Average speed: not relevant

Height of drops and jumps: <60 cm

Recommended rider skills: technical skills and practice required



#### Category 4

Includes all bikes and e-bikes that can be used in conditions described under category 1, 2 and 3, as well as for downhill rides on unpaved roads at speeds under 40 km/h. Jumps should not exceed 120 cm.

Average speed: not relevant

Height of drops and jumps: <120 cm

Recommended rider skills: technical skills, practice and good bike control required



#### Category 5

Includes all bikes and e-bikes that can be used in conditions described under category 1, 2, 3 and 4, and that are designed for extreme jumps or downhill rides on unpaved roads at speeds of more than 40 km/h or a combination of the above.

Average speed: not relevant

Height of drops and jumps: >120 cm

Recommended rider skills: excellent technical skills, practice and bike control required



#### Category 6

Includes all bikes and e-bikes that can be used in conditions described under category 1 and that are also used for high speeds of more than 50 km/h, such as for downhill and sprints.

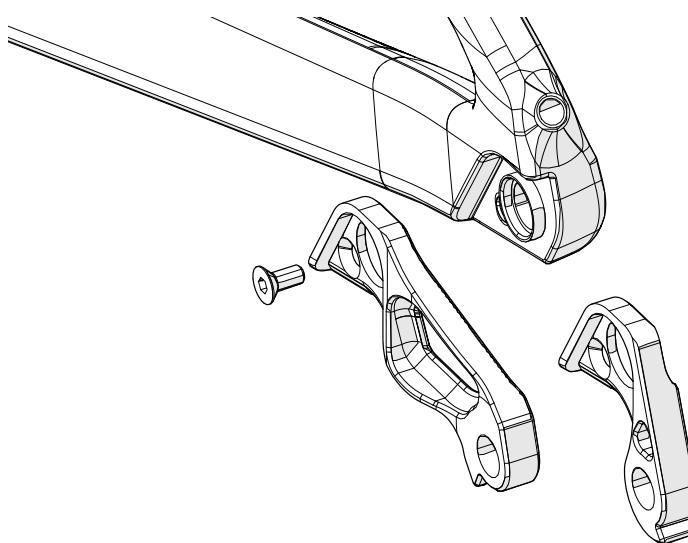
Average speed 30 to 55 km/h

Height of drops: <15 cm

Recommended rider skills: technical skills and practice required

### 3. Installation

#### 3.1 Mounting the derailleuer hanger



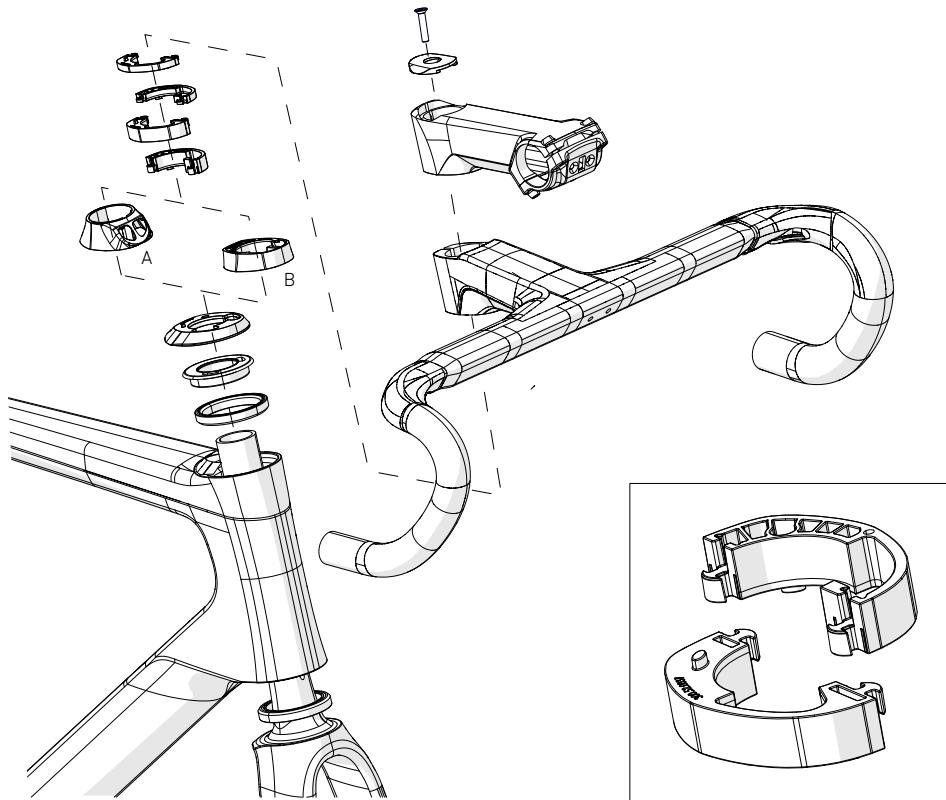
The XLITE frame is supplied with two derailleuer hangers, with the short derailleuer hanger fitted.

- short derailleuer hanger: SRAM, Campagnolo, Shimano direct attachment
- long derailleuer hanger: Shimano direct mount

Follow the steps below to change the derailleuer hanger:

1. Unscrew the screw of the mounted derailleuer hanger and remove the derailleuer hanger.
2. Clean the mounting surface of the derailleuer hanger and the dropout.
3. Fit the derailleuer hanger form-fitting, screw in the bolt and tighten it with a torque of 2 Nm.

### 3.2 Headset

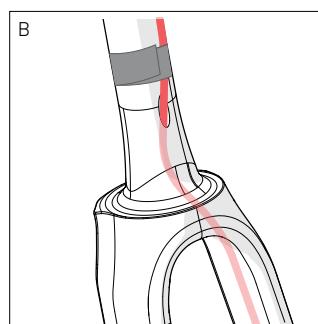
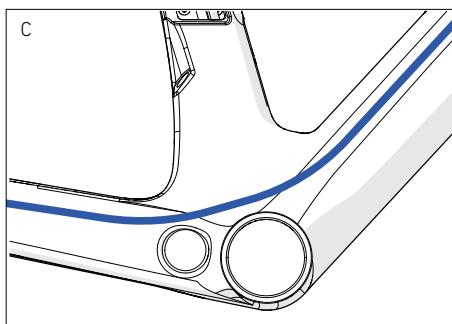
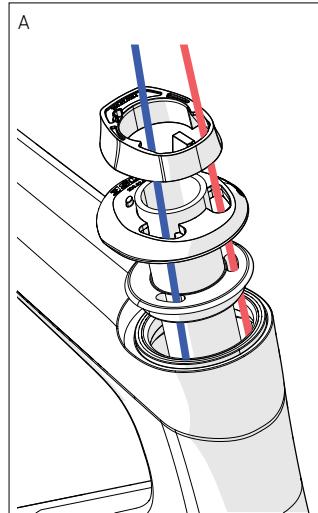
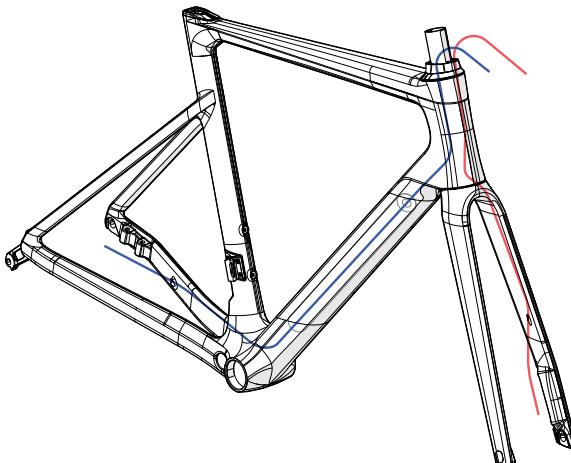


The headset of the ROSE XLITE is ready for the brake hoses and shift cables to pass through. Depending on the stem used, the cables can be fully or semi-integrated. Full integration is only possible when using a corresponding ROSE stem or a ROSE One Piece Cockpit.

The spacers supplied come in two parts and can be fitted together without tools.

### 3.3 Laying brake hoses

EN



Brake hose rear wheel

Brake hose front wheel

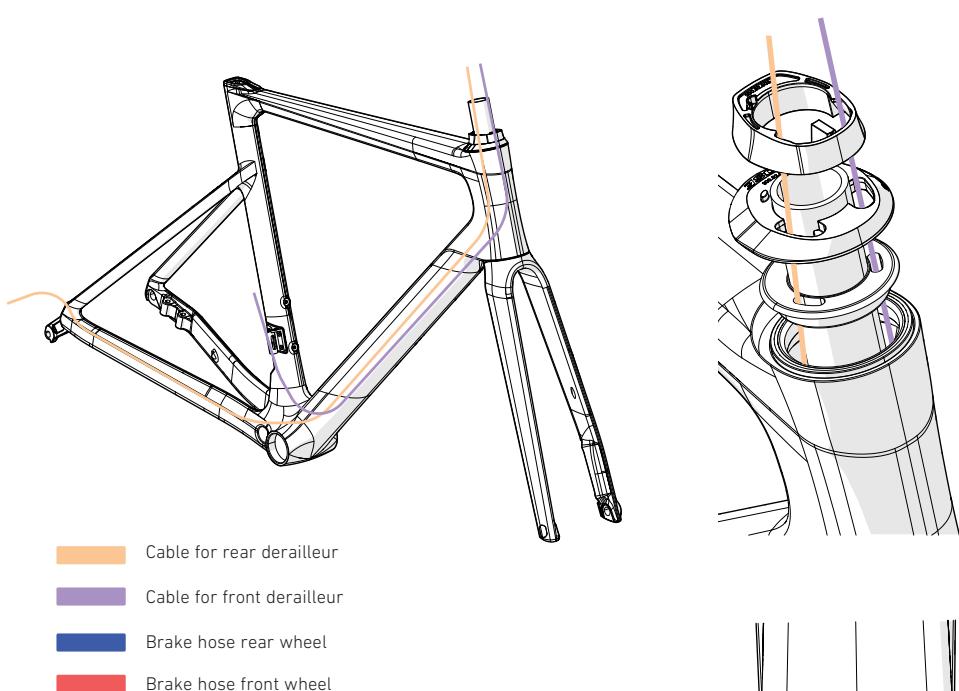
The brake hoses can be routed through the headset and installed in the frame. The front brake hose must be routed through the headset on the non-drive side and the rear brake hose on the drive side (A). To fit the front brake hose, we recommend fixing it to the steerer tube slightly above the opening in the steerer tube using adhesive tape (B).

The rear brake hose can be routed through the supplied foam tube to prevent rattling while riding. The foam tube can be pushed over the head tube into the frame before the hose is laid. Additional fixing is not required. Make sure that the rear brake hose is routed through the bottom bracket shell above the bottom bracket (C).

Follow the brake manufacturer's instructions for shortening, fitting and bleeding the brake.

### 3.4 Laying gear cables

EN

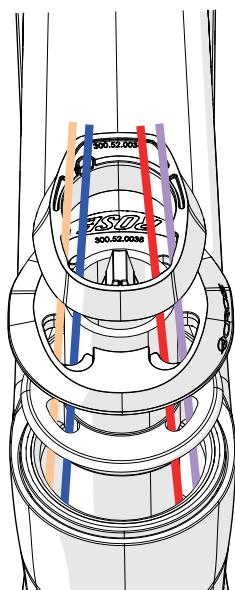


The cable housing of a mechanical shifting system can be routed through the headset and laid in the frame. The front derailleur cable must be routed through the headset on the non-drive side and the rear derailleur cable on the drive side.

Both cable housings can be guided through the foam tube supplied to prevent rattling while driving. The foam tube can be slid over the head tube into the frame before the cable housings are installed. Additional fixing is not required. Make sure that the cable housing of the rear derailleur is routed through the bottom bracket shell above the bottom bracket.

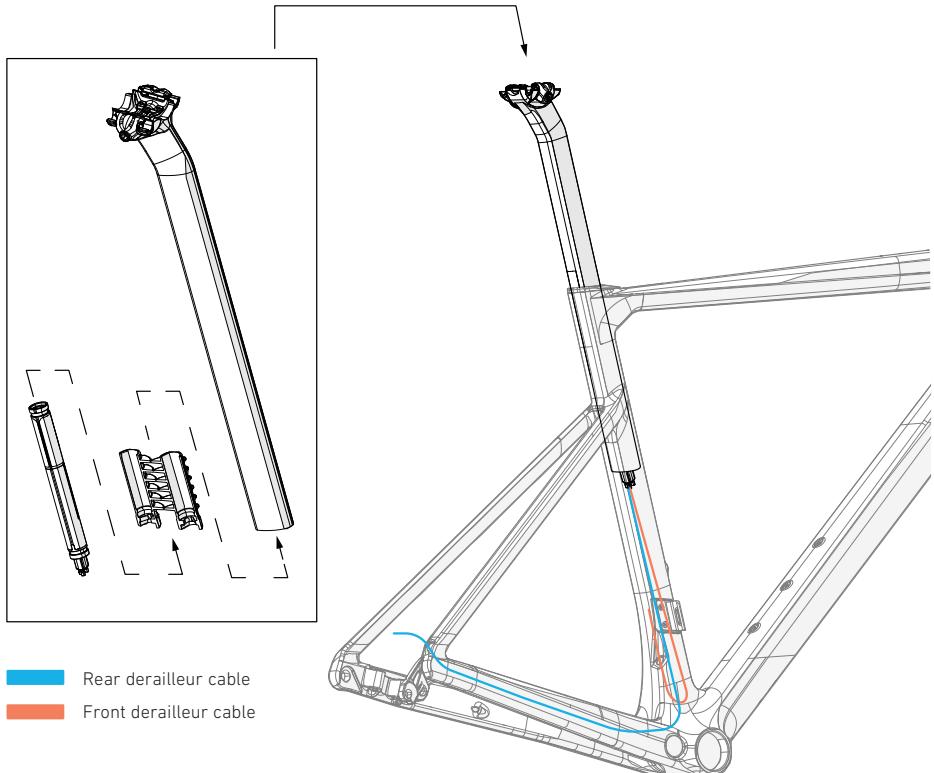
The brake hoses must be positioned in front of the cable housings in the recesses of the headset caps when viewed in the direction of travel.

When shortening, fitting and adjusting the shifting system, follow the manufacturer's instructions.



### 3.5 Fitting the Di2 battery and routing the cables

EN

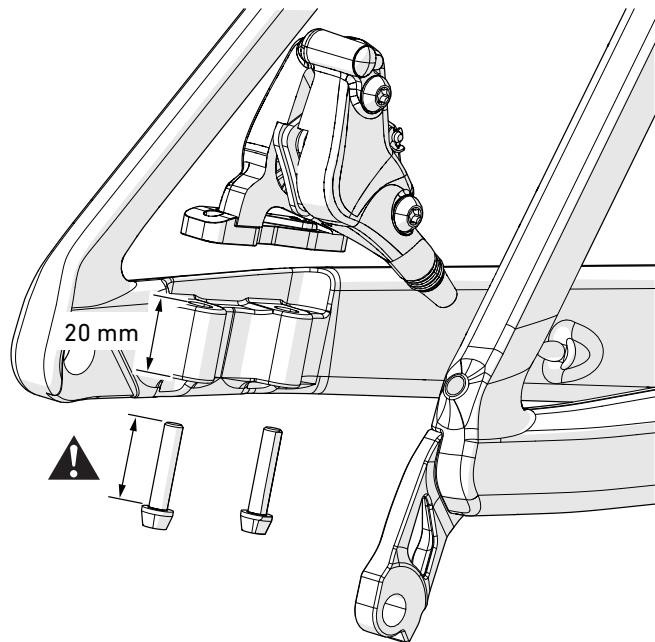


If a Shimano Di2 shifting is installed, the battery can be mounted in the seat post using the holder supplied. The cables for the front derailleur and rear derailleur can be laid in the frame and routed out of the frame just before the connection point.

Follow the Shimano instructions for plugging in the connectors and use the tools provided.

### 3.6 Mounting the brake

EN



Brakes with a flat mount can be fitted to the rear brake mount of the ROSE XLITE frame without an adapter for a 140 mm disc or with an adapter for a 160 mm disc. In both cases, make sure the screw length is suitable. Also check whether the brake calliper has sufficient space to the frame strut when mounted without an adapter.

EN

### 3.7 Installing a front wheel with ROSE thru axle



#### DANGER

##### Risk of accident due to incorrectly assembled wheels!

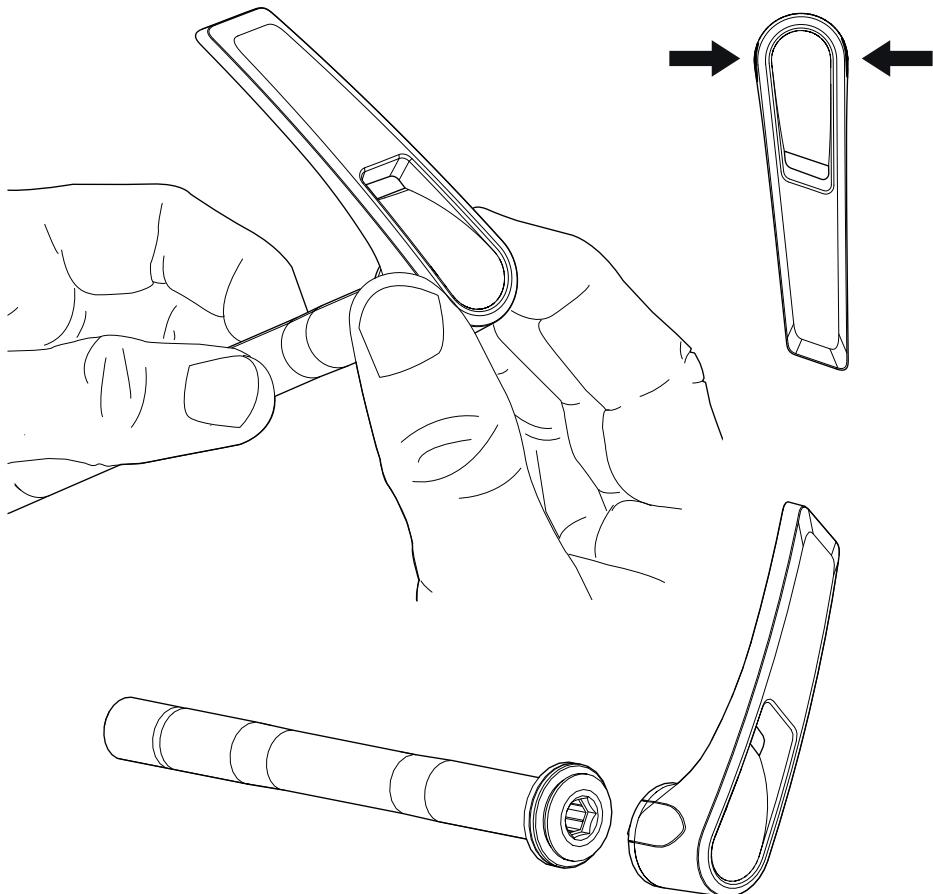
Improperly fitted front or rear wheel axles might suddenly loosen during the ride, which may loosen or block the wheel!

- Thru axles must always be tightened to the prescribed torque.
- Check whether the thru axles are properly attached before every ride.
- If in doubt, please consult the ROSE service team or a qualified bicycle mechanic.

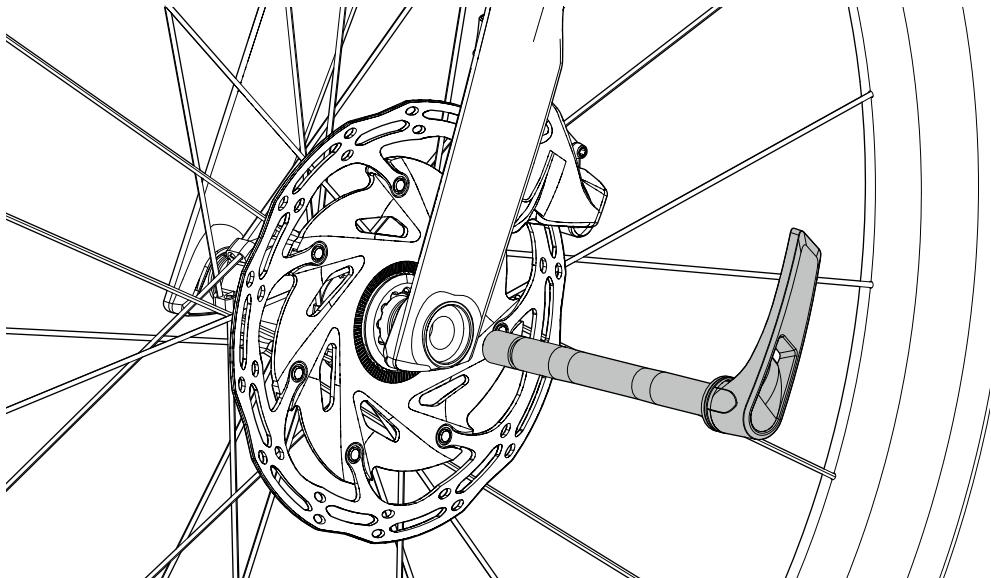


A bike work stand can help you assemble the front wheel. When using a work stand make sure to install the seat post first so that you can clamp the bike into the assembly stand at the seat post.

The lever of the ROSE thru axle can be removed and used for the front or rear wheel. To do this, press the two unlocking buttons on the side.



## Installing the front wheel



1. Remove the thru axle from the fork.
2. Check whether there is an elastic band on the front brake lever. Remove the elastic band if present.
3. If present, remove the pad spacer that is fitted between the brake pads.  
→ Keep the pad spacer for future transport of your bike.
4. Position the front wheel into the dropouts of the fork.
5. Slide the thru axle from the brake side through the fork dropouts and the hub of the wheel.
6. Completely thread the thru axle into the fork dropout.
7. Turn the lever clockwise and secure it by hand as tightly as possible to a minimum torque of 15 Nm.
8. Verify the secure fit of the front wheel.

**DANGER**

**Raising the seat post below the minimum insertion mark may cause accidents or damage!**

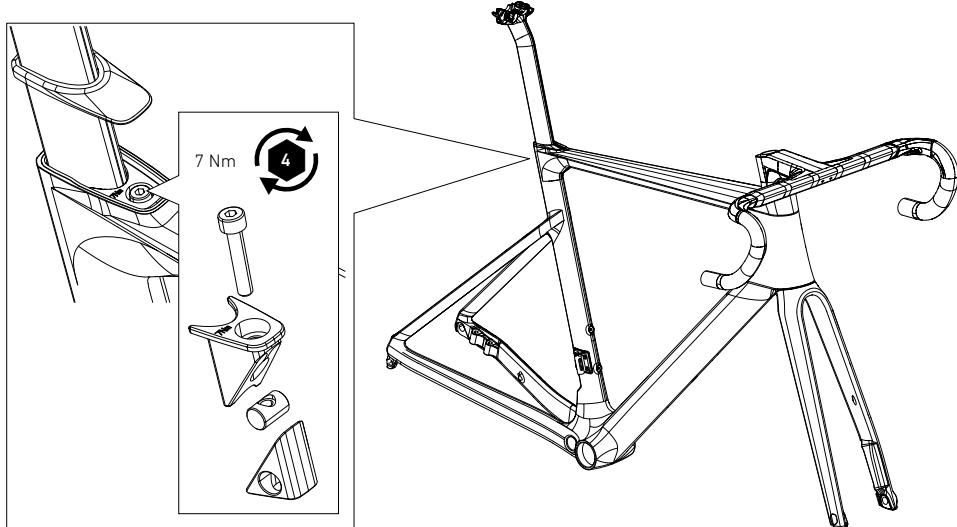
If the seat post is not inserted to the minimum insertion mark, it may break or damage the frame.

- The seat post must not be raised further than the limit mark!
- When cutting down the seat post, the original minimum insertion mark is no longer valid. Make sure to insert the seat post at least 10 cm into the frame.

**NOTE**

**Exceeding the maximum insertion mark may cause damage to the frame!**

The insertion depth of the frame is limited. The seat post must not be inserted all the way down during riding.



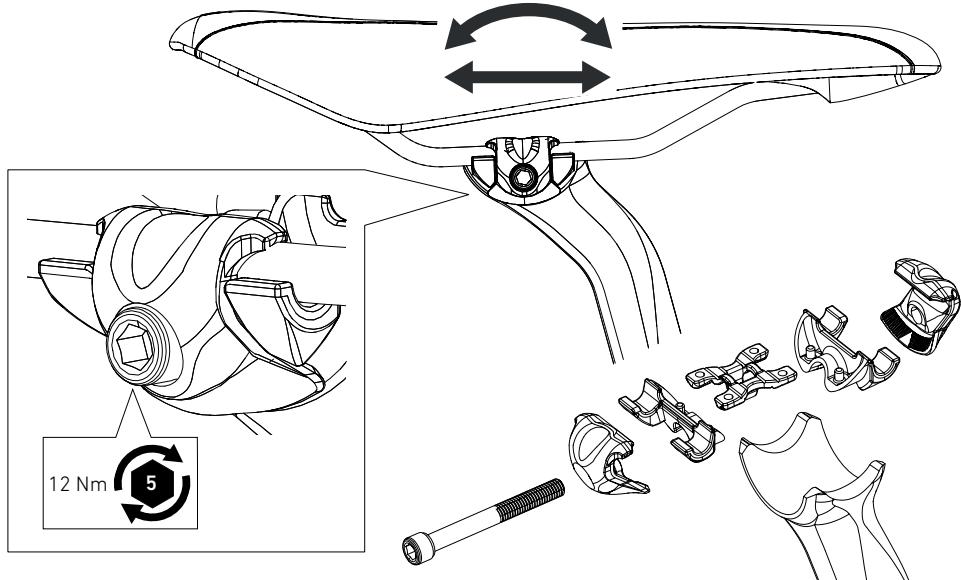
1. Slide the cover upwards.
2. Open the clamp bolt. ATTENTION: Do not unscrew the bolt completely!
3. Carefully slide the seat post into the seat tube until you have reached the desired saddle height.
4. Tighten the clamp bolt to a torque of 7 Nm and slide the cover downwards.
5. Get on your bike and check whether the seat post height is right.

NOTE: If the post is completely removed from the frame, the parts of the seat post clamp should be held so that they cannot fall into the frame.

### 3.9 Adjusting the saddle angle

Adjusting the saddle angle on a saddle with one bolt clamp

EN



1. Loosen the clamp bolt by about 2 turns. ATTENTION: Do not unscrew the bolt completely!
2. Adjust the position and the angle of the saddle according to your preferences.
3. Tighten the clamp bolt to a torque of 12 Nm.

## 4. Maintenance



### DANGER

#### Risk of accident due to overdue maintenance and service!

When neglecting servicing and maintenance, worn or damaged components may cause accidents.

- The maintenance and inspection works and intervals mentioned in this manual must be observed.
- Also note the maintenance intervals of the installed components.
- Compliance with the maintenance and inspection activities and intervals is a prerequisite for maintaining the warranty claims.
- If the frame or a component is damaged, it must no longer be used.

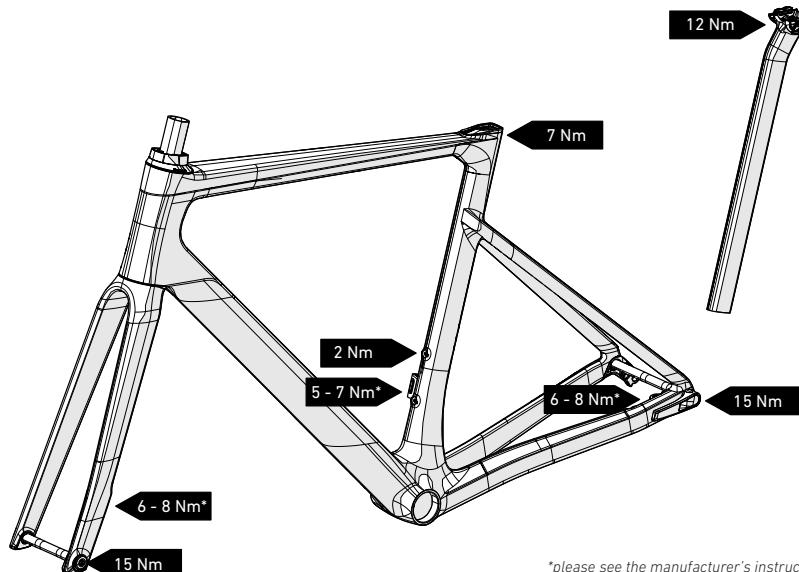
Regular maintenance and care is the only way to ensure that all parts of the bike function perfectly. The required maintenance and inspection activities must be carried out by a person with the necessary qualifications.

COMPONENTS	TASK	INTERVAL
Frame	Check the torques of the bolt connections. „6. Anzugsdrehmomente“ auf Seite <?>For torque values, see .	for the first time after 100 km then every 200 km
	Visually inspect the frame for damage such as cracks or deformation. If in doubt, please consult the ROSE service team or a qualified bicycle mechanic! If damage is discovered, the frame may no longer be used. Contact ROSE Service immediately!	after every ride and after a crash
Headset	Disassemble the headset, clean, lubricate and re-assemble it. Replace bearings that don't run smoothly or that show signs of corrosion.	annually or after 200 hours of use
Seat post	Disassemble the seat post, clean the seat post and the frame's seat tube. Coat the seat post with assembly paste before mounting it.	after 3 months or 60 hours of use
Components	The maintenance activities and intervals for the components must also be carried out in accordance with the respective manufacturer's instructions!	

## 5. Technical details

Bottom bracket	Pressfit BB86
Front wheel axle	12 x 100 mm
Rear wheel axle	12 x 142 mm
Brake mount front wheel	Flat Mount 140 mm
Brake mount rear wheel	Flat Mount 140 mm Note that the chain stays are 20 mm thick when selecting the fixing bolt for the brake calliper (see also "3.6 Mounting the brake" on page 31).
Ø Brake disc	Front and rear wheel: 140 mm, with use of an adapter max. 160 mm. When using a 140 mm disc, check the installation space of the brake calliper.
Seat post Ø	D-shape
max.	tyre width 700 x 32c
max. chainring size	54/40
Bottle Cages	2

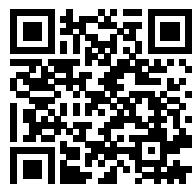
### 5.1 Torques



### 5.2 Spare parts and accessories

At <https://www.rosebikes.com/manuals>, "Frame Details" are available for each bike model. Here you will find all spare parts, torque values and other specific details for your bike.

Scan this QR code to go directly to the overview page of operating instructions.





<b>1. Algemeen .....</b>	<b>40</b>
1.1 Verklaring gebruikte symbolen .....	40
1.2 Doelgroep .....	40
1.3 Gereedschappen .....	40
1.4 Bijzonderheden van carbon .....	40
1.5 Selectie van componenten .....	41
1.6 Garantie .....	41
1.7 Slijtageonderdelen .....	41
1.8 Gewichtsgrens .....	41
1.9 Disclaimer .....	41
<b>2. Veiligheid .....</b>	<b>42</b>
2.1 Zorgplicht van de berijder .....	42
2.2 Doelmatig gebruik .....	43
<b>3. Montage .....</b>	<b>44</b>
3.1 Derailleurpad monteren .....	44
3.2 Balhoofdstel .....	45
3.3 Remleidingen leggen .....	46
3.4 Versnellingskabels leggen .....	47
3.5 Di2-accu monteren en de kabels leggen .....	48
3.6 Remmen monteren .....	49
3.7 Voorwiel met ROSE steekas monteren .....	50
3.8 Zadelpen met zadel monteren .....	52
3.9 Zadelhoek instellen .....	53
<b>4. Onderhoud .....</b>	<b>54</b>
<b>5. Technische gegevens .....</b>	<b>55</b>
5.1 Aanhaalmomenten .....	55
5.2 Reserveonderdelen en accessoires .....	55

## 1. Algemeen

Deze handleiding helpt je om de fiets veilig en zonder beschadigingen te monteren, gebruiken en onderhouden. Je vindt hier de belangrijkste technische principes over de montage van de fiets evenals handige tips over het gebruik van de fiets. Raadpleeg bij twijfel of onzekerheid bij werkzaamheden aan de fiets altijd een opgeleide rijwielersteller.

Alvorens de fiets voor het eerst wordt gebruikt, moet deze handleiding worden gelezen en begrepen. Zorg ervoor dat ook andere gebruikers van de inhoud van deze handleiding op de hoogte zijn en deze hebben gelezen en begrepen.

Bewaar deze handleiding goed om later nog e.e.a. na te kunnen lezen. Indien je de fiets verkoopt of weggeeft, moet deze handleiding worden meegeleverd.

Deze handleiding is ook beschikbaar als pdf-bestand op [rosebikes.nl/handleidingen](http://rosebikes.nl/handleidingen).

### 1.1 Verklaring gebruikte symbolen



#### GEVAAR

...markeert een gevaar met een hoog risico dat indien het niet wordt vermeden tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.



#### VOORZICHTIG

...markeert een gevaar met een laag risico dat indien het niet wordt vermeden tot kleine of onbeduidende verwondingen kan leiden.



#### LET OP

...markeert een gevaar voor zaken of spullen.

### 1.2 Doelgroep

Tot de doelgroep van deze handleiding behoort de eigenaar en berijder van het XLITE frame.

Voorwaarde voor montage van en onderhoud aan het frame is een fundamentele kennis van de fietstechniek. Raadpleeg bij twijfel beslist een opgeleide rijwielersteller. Foutieve montage of verkeerd onderhoud van de fiets kunnen leiden tot ernstige ongelukken met de dood tot gevolg!

### 1.3 Gereedschappen

Werkzaamheden aan de fiets mogen uitsluitend met daarvoor bedoelde gereedschappen worden verricht. Alle schroeven dienen met een momentsleutel met een gedefinieerd aanhaalmoment te worden vastgedraaid.

Alleen met feilloos functionerend en onbeschadigd gereedschap kan een juiste montage of demontage van de onderdelen worden gewaarborgd.

### 1.4 Bijzonderheden van carbon

Carbon frames mogen niet worden geklemd (bijv. in een montagestandaard) of op andere wijze met druk worden belast. Onderdelen van carbon moeten altijd met het voorgegeven aanhaalmoment worden vastgeschroefd.

Schade aan carbon onderdelen is niet altijd direct zichtbaar. Raadpleeg bij twijfel beslist een opgeleide rijwielersteller.

Carbon onderdelen hebben een beperkte levensduur. Carbon onderdelen dienen regelmatig te worden vervangen (bijv. om de drie jaar). Wij adviseren ROSE frames en voorvorken van carbon na zes jaar te vervangen.

Hitte beschadigt de carbonstructuur. Carbon onderdelen mogen niet in de buurt van warmtebronnen of blootgesteld aan direct zonlicht worden opgeslagen.

## 1.5 Selectie van componenten

Bij de keuze van de componenten moet rekening worden gehouden met de bevestigingspunten (zie „5. Technische gegevens“ op pagina 55), het beoogde gebruik (zie „2.2 Doelmatig gebruik“ op pagina 43) en het maximale gewicht van het systeem (zie „1.8 Gewichtsgrens“ op pagina 41).

Er mogen geen bagagedragers, fietskarren of fietsstoeltjes aan/op de fiets bevestig worden.

## 1.6 Garantie

Alle informatie over garantie vind je op [www.rosebikes.nl/algemenevoorwaarden](http://www.rosebikes.nl/algemenevoorwaarden).

Om aanspraak op garantie op de fiets of afzonderlijke onderdelen te kunnen maken, dient de volledige fiets te worden teruggebracht of teruggestuurd en niet alleen een defect onderdeel. Alleen dan kunnen wij nagaan of aan de voorwaarden voor het toekennen van de wettelijke garantie wordt voldaan.

## 1.7 Slijtageonderdelen

De hieronder opgesomde onderdelen dienen regelmatig gecontroleerd en naargelang de staat vervangen te worden:

- balhoofdstel
- stickers en lak

## 1.8 Gewichtsgrens

Het ROSE X-LITE frame is ontworpen om maximaal met een systeemgewicht van 110 kg te worden belast. Deze belasting bestaat uit berijder, fiets, uitrusting (helm, rugzak, schoenen, kleding) en bagage.

Als onderdelen met een lager maximaal systeemgewicht worden geïnstalleerd, wordt het maximale systeemgewicht van het hele systeem verlaagd tot de waarde van het onderdeel met de laagste waarde.

## 1.9 Disclaimer

De in deze handleiding beschreven handelingen moeten door een persoon met voldoende vakkenwissen worden uitgevoerd.

De gebruiker is aansprakelijk voor schade bij:

- niet doelmatig gebruik (zie „2.2 Doelmatig gebruik“ op pagina 43)
- het negeren van voor de veiligheid relevante bepalingen
- onvakkundige montage, reparaties of onvakkundig onderhoud
- gebruik van vervangende onderdelen of accessoires die niet zijn toegestaan
- Wijzigingen van het frame

Raadpleeg bij twijfel beslist een opgeleide rijwielhersteller of ROSE Service.

## 2. Veiligheid



### GEVAAR

#### Risico op ongeluk door onvakkundig gemonteerde of niet compatibele onderdelen en accessoires!

Onjuist gemonteerde of incompatibele onderdelen of accessoires kunnen tijdens het rijden losraken, breken of schade aan het frame veroorzaken!

- De montage moet worden uitgevoerd volgens deze handleiding of de specificaties van de fabrikant van de onderdelen.
- Bij de keuze van de componenten moet rekening worden gehouden met de bevestigingspunten, het beoogde gebruik en het maximale systeemgewicht.
- ROSE is niet verantwoordelijk voor schade als gevolg van of in verband met onjuiste behandeling of gebrek aan compatibiliteit met andere producten.



### GEVAAR

#### Gevaar op ongeluk wanneer beschadigde onderdelen het plotseling begeven!

Een val of onvoorzienige rijmanoeuvre kunnen jouw frame of onderdelen ongemerkt beschadigen. Beschadigde onderdelen kunnen tijdens het rijden vervormen of breken.

- Controleer alle onderdelen van je fiets regelmatig en na een val of ongeval op beschadigingen of gebreken.
- Zwaarbelaste onderdelen moeten regelmatig door een opgeleide rijwieler worden gecontroleerd en waar nodig worden vervangen.
- Beschadigde onderdelen moeten direct vervangen worden.



### GEVAAR

#### Risico op ongeluk door onvakkundig onjuist gebruik!

Als de fiets of onderdelen ervan verkeerd ervan verhandeld, kunnen onderdelen van de fiets het plotseling begeven.

- Alle onderhoudsintervallen en -activiteiten moeten in acht worden genomen en nageleefd, inclusief die van de geïnstalleerde onderdelen.
- Het maximale systeemgewicht van de fiets en zijn onderdelen mag niet worden overschreden (zie "1.8 Gewichtslimiet" op pagina 5).
- De fiets en de onderdelen ervan mogen alleen worden gebruikt voor het doel waarvoor ze zijn bestemd.
- Naast de hier vermelde voorschriften moeten de voorschriften van de onderdelenfabrikanten worden nageleefd.

## 2.1 Zorgplicht van de berijder

Het gebruik van deze handleiding ontbindt de berijder niet van zijn plicht de fiets in een voor gebruik veilige toestand te houden. Raadpleeg bij vragen bestlist een opgeleide rijwieler of ROSE Service.

## 2.2 Doelmatig gebruik

Het gebruiksdool van de ROSE fietsen is onderverdeeld in zes categorieën – van ritten op geasfalteerde wegen tot downhill- of freeride-gebruik. De fietsen dienen uitsluitend voor het desbetreffende gebruiksdool te worden gebruikt. In andere gevallen draagt de gebruiker verantwoordelijkheid voor zijn handelen.

### **Het XLITE frame is goedgekeurd voor gebruik in categorie 6!**

Als de fiets wordt gebruikt volgens de bepalingen van categorie 6, moeten alle onderdelen ook zijn goedgekeurd voor deze categorie!



#### Categorie 1

Betreft fietsen en e-bikes die worden gebruikt op normale, verharde straten en wegen, waarbij de banden bij een gemiddelde snelheid constant contact met de bodem hebben, bij incidentele trapjes of hoogteverschillen.

Gemiddeld snelheid: 15 tot 25 km/h

Hoogte van trapjes of hoogteverschillen: <15 cm

Aanbevolen rijvaardigheden: geen bijzondere rijvaardigheden vereist



#### Categorie 2

Betreft fietsen en e-bikes uit categorie 1 die bovendien ook worden gebruikt op onverharde wegen en grindpaden met lichte stijging en daling. Onder deze omstandigheden kunnen er hobbelige ondergronden voorkomen en kunnen de banden het contact met de ondergrond herhaaldelijk verliezen. Trapjes en hoogteverschillen zijn begrensd tot 15 cm.

Gemiddeld snelheid: 15 tot 25 km/h

Hoogte van trapjes of hoogteverschillen: <15 cm

Aanbevolen rijvaardigheid: geen



#### Categorie 3

Betreft fietsen en e-bikes uit categorie 1 en 2 die bovendien ook worden gebruikt op onverharde paden, onverharde en hobbelige wegen en op lastig terrein en niet ontsloten wegen, waarvoor bijzondere vaardigheden van de berijder nodig zijn. Sprongen en drops mogen niet hoger zijn dan 60 cm.

Gemiddeld snelheid: niet relevant

Hoogte van trapjes en hoogteverschillen: <60 cm

Aanbevolen rijvaardigheden: technische vaardigheden en ervaring vereist



#### Categorie 4

Betreft fietsen en e-bikes uit categorie 1, 2 en 3 die bovendien ook worden gebruikt voor afdalingen op onverharde wegen bij snelheden van minder dan 40 km/h. Sprongen mogen niet hoger zijn dan 120 cm.

Gemiddeld snelheid: niet relevant

Trapjes en hoogteverschillen: <120 cm

Aanbevolen rijvaardigheden: technische vaardigheden, ervaring en een goede beheersing van de fiets vereist



#### Categorie 5

Betreft fietsen en e-bikes uit categorie 1, 2, 3 en 4 die bovendien ook worden gebruikt voor extreme sprongen of afdalingen op onverharde wegen bij snelheden van meer dan 40 km/h of een combinatie daarvan.

Gemiddeld snelheid: niet relevant

Hoogte van hoogteverschillen en sprongen: >120 cm

Aanbevolen rijvaardigheden: uitstekende technische vaardigheden, ervaring en beheersing van de fiets vereist



#### Categorie 6

Betreft fietsen en e-bikes uit categorie 1 die bovendien ook worden gebruikt voor wedstrijden of andere gelegenheden, waarbij snelheden van meer dan 50 km/h worden behaald, bijvoorbeeld afdalingen of sprints.

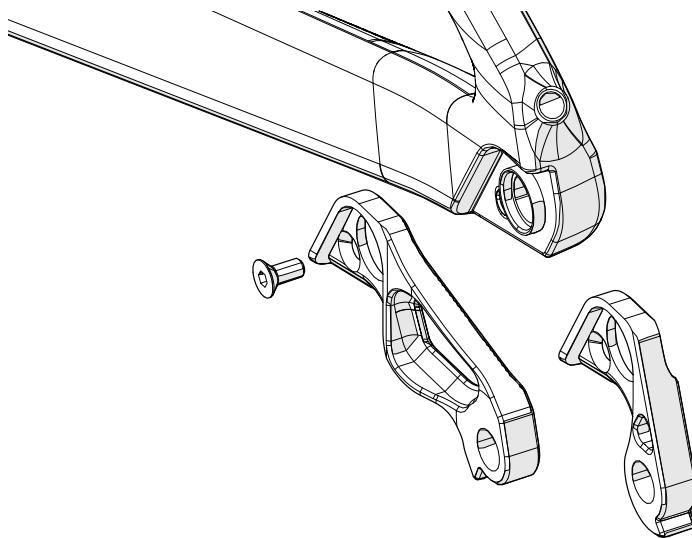
Gemiddeld snelheid: 30 tot 55 km/h

Hoogte van trapjes of hoogteverschillen: <15 cm

Aanbevolen rijvaardigheden: technische vaardigheden en ervaring vereist

### 3. Montage

#### 3.1 Derailleurpad monteren



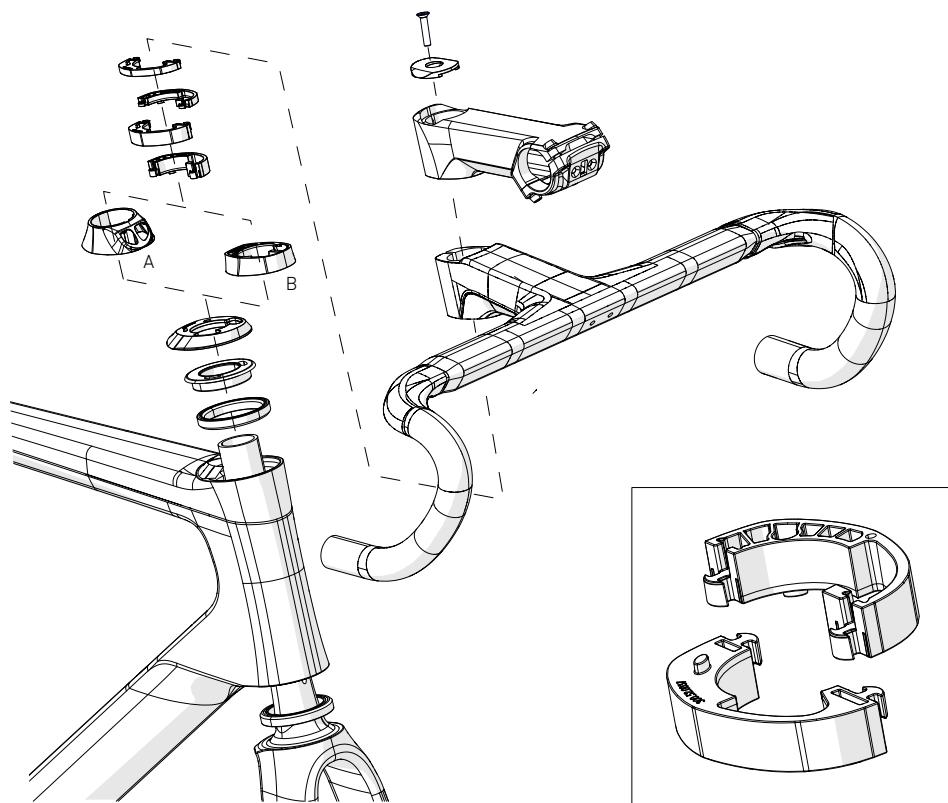
Het XLITE frame wordt geleverd met twee derailleurpads, waarvan de korte derailleurpad is gemonteerd.

- korte derailleurpad: SRAM, Campagnolo, Shimano direct attachment
- lange derailleurpad: Shimano direct mount

Volg de onderstaande stappen om de derailleurpad te vervangen:

1. Draai de schroef van de gemonteerde derailleurpad los en verwijder de derailleurpad.
2. Reinig het montageoppervlak van de derailleurpad en de uitvaleinden.
3. Plaats de derailleurpad, draai de schroef erin en draai deze vast met een aanhaalmoment van 2 Nm.

### 3.2 Balhoofdstel



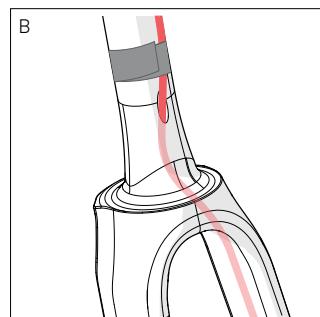
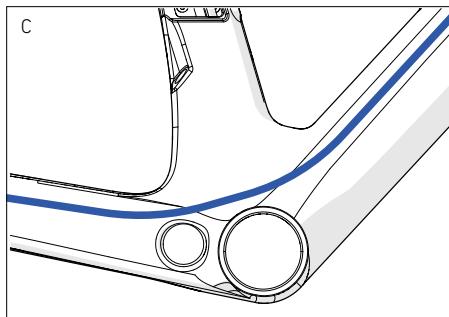
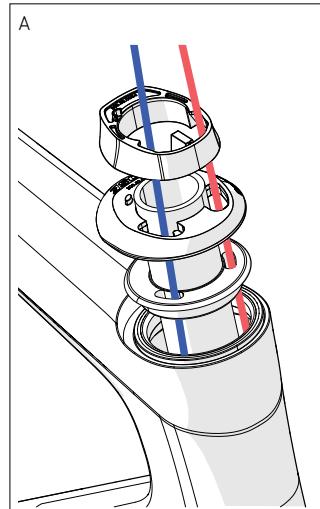
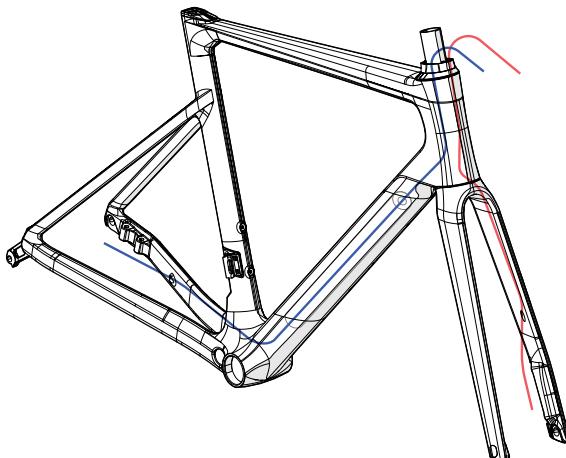
NL

Het balhoofdstel van de ROSE XLITE is voorbereid om de remleidingen en schakelkabels door te voeren. Afhankelijk van de gebruikte stuurpen kunnen de kabels volledig of half geïntegreerd zijn. Volledige integratie is alleen mogelijk bij gebruik van een bijbehorende ROSE stuurpen of een ROSE One Piece Cockpit.

De meegeleverde spacers bestaan uit twee delen en kunnen zonder gereedschap in elkaar worden gezet.

### 3.3 Remleidingen leggen

NL



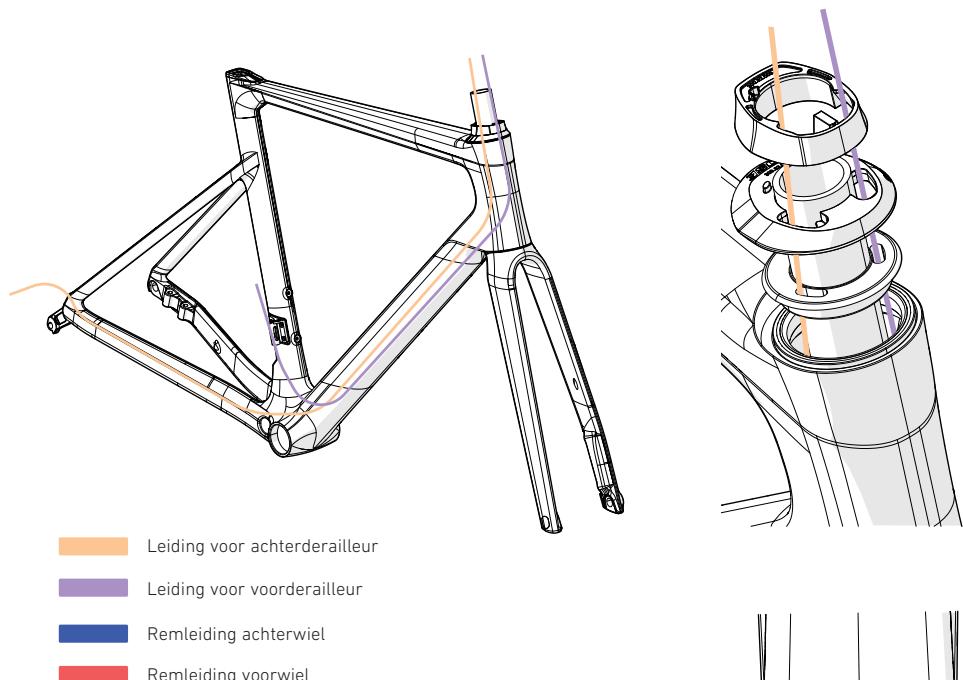
- █ Remleiding achterwiel
- █ Remleiding voorwiel

De remleidingen kunnen door het balhoofdstel worden voerd en in het frame worden geleid. De voorremkabel moet aan de niet-aandrijfzijde door het balhoofdstel worden geleid en de achterremkabel aan de aandrijfzijde (A). Om de voorremkabel aan te brengen, adviseren wij om de kabel met plakband (B) aan de vorkbus te bevestigen, iets boven de opening in de stuurbuis.

De achterremkabel kan door de meegeleverde schuimrubberen buis worden geleid om rammelen tijdens het fietsen te voorkomen. De schuimrubberen buis kan over de balhoofdbuis in het frame worden geschoven voordat de kabel wordt gelegd. Een extra bevestiging is niet nodig. Zorg ervoor dat de achterremkabel door het brackethuis boven de trapas wordt geleid (C).

Volg de instructies van de fabrikant van de rem voor het inkorten, monteren en ontluchten van de rem.

### 3.4 Versnellingskabels leggen

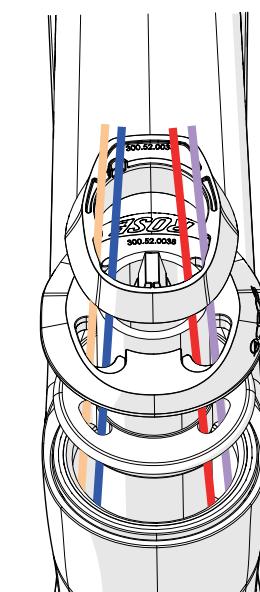


De buitenkabel van een mechanische versnelling kan door het balhoofdstel worden geleid en in het frame worden gelegd. De leiding van de voorderailleur moet aan de niet-aandrijfzijde door het balhoofdstel worden geleid en de leiding van de achterderailleur aan de aandrijfzijde.

Beide leidingen kunnen door de meegeleverde schuimrubberen buis worden geleid om rammelen tijdens het fietsen te voorkomen. De schuimrubberen buis kan over de balhoofdbuis in het frame worden geschoven voordat de leidingen wordt gelegd. Een extra bevestiging is niet nodig. Zorg ervoor dat de buitenkabel van de achterderailleur door het brackethuis boven de trapas wordt geleid.

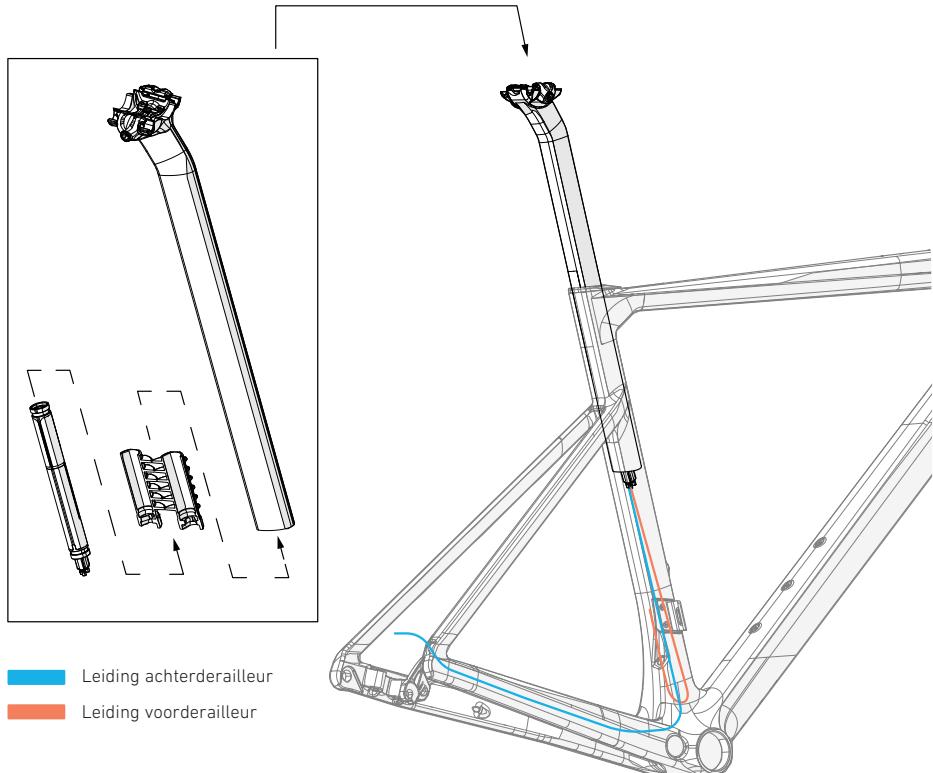
De remleidingen moeten zich in de rijrichting gezien vóór de buitenkabel in de uitsparingen van de balhoofdkappen bevinden.

Volg bij het inkorten, monteren en afstellen van de versnelling de instructies van de fabrikant van de versnelling.



### 3.5 Di2-accu monteren en de kabels leggen

NL



Leiding achterderailleur

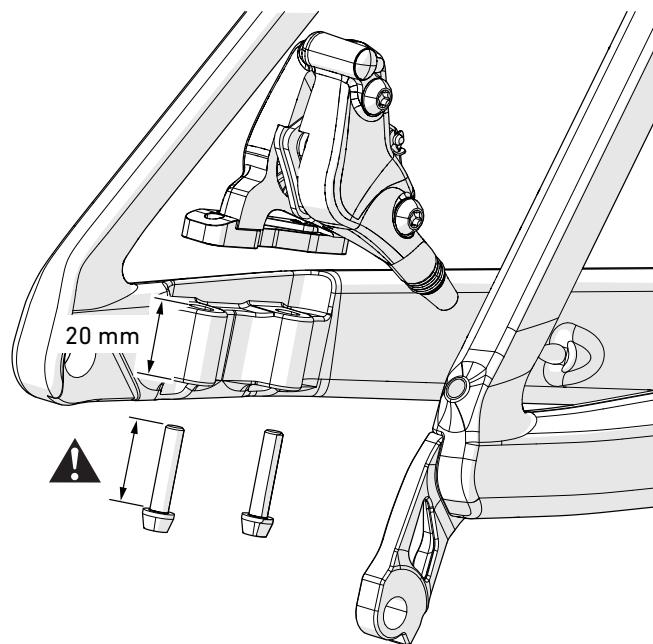
Leiding voorderailleur

Als een Shimano Di2-versnelling is gemonteerd, kan de accu in de zadelpen worden gemonteerd met behulp van de meegeleverde houder. De kabels voor de voorderailleur en achterderailleur kunnen in het frame worden gelegd en net voor het aansluitingspunt uit het frame worden geleid.

Volg de Shimano instructies voor het monteren van de connectors en gebruik het meegeleverde gereedschap.

### 3.6 Remmen monteren

NL



Remmen met een Flatmount-bevestiging kunnen worden gemonteerd op de achterrembevestiging van het ROSE X-LITE frame zonder adapter voor een 140 mm schijf of met een adapter voor een 160 mm schijf. In beide gevallen moet worden gezorgd voor een geschikte Schroeflengte. Controleer ook of de remklaauw voldoende ruimte heeft tot het frame wanneer deze zonder adapter is gemonteerd.



## GEVAAR

### Gevaar op ongeluk door foutief gemonteerde wielen!

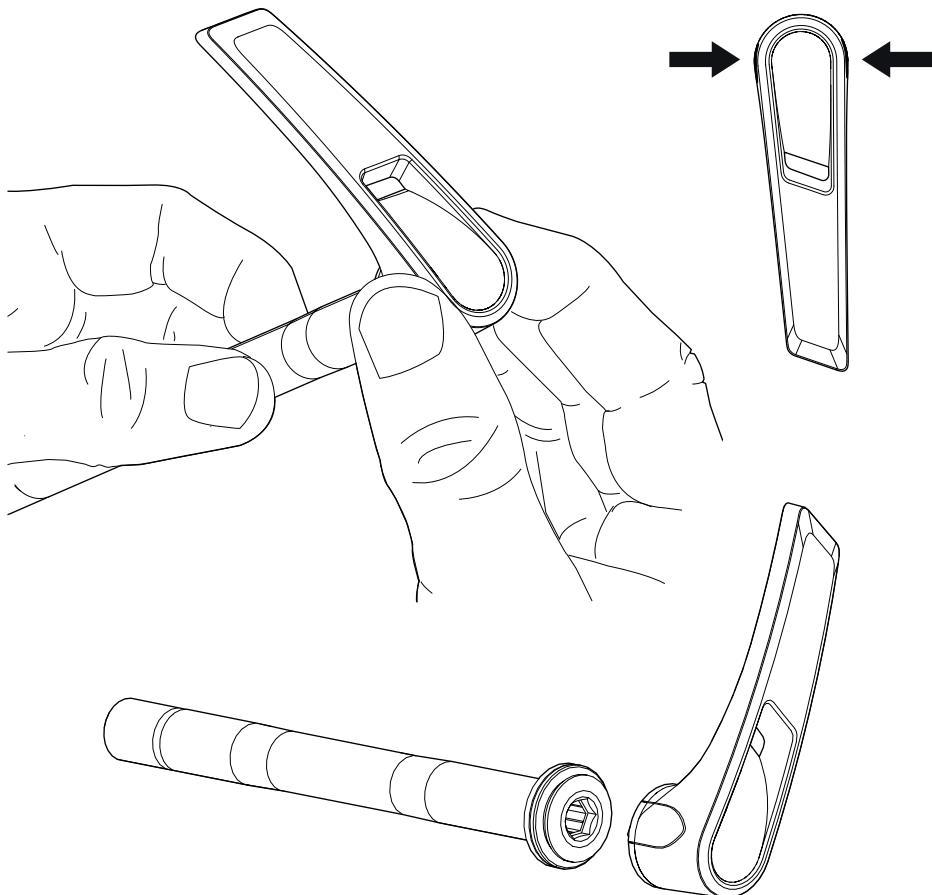
Foutief gemonteerde voorwiel- of achterwiellassen kunnen tijdens het rijden opeens losraken waardoor het wiel los kan komen of kan blokkeren!

- Steekassen moeten altijd met het voorgeschreven aanhaalmoment worden vastgeschroefd.
- Controleer voor elke rit de juiste bevestiging van de steekassen.
- Raadpleeg bij twijfel ROSE Service of een opgeleide rijwieler.

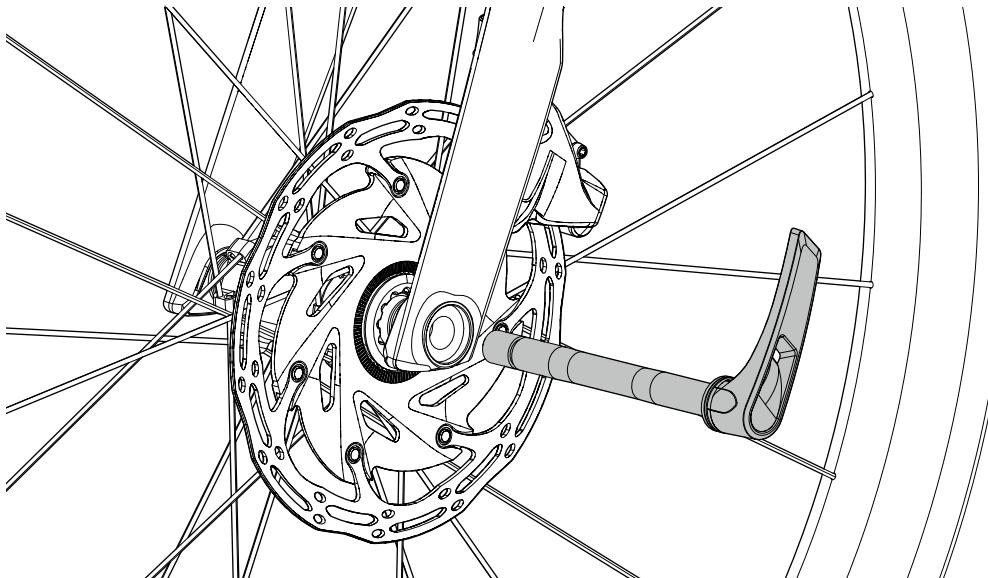


Een montagestandaard voor de fiets vereenvoudigt de montage van het voorwiel. Bevestig bij het gebruik van een montagestandaard de fiets aan de zadelpen.

De hendel van de ROSE steekas kan worden verwijderd en worden gebruikt voor het voor- of achterwiel. Druk hiervoor op de twee ontgrendelknoppen aan de zijkant.



## Voorwiel monteren



1. Trek de steekas uit de voorvork.
2. Controleer of er een elastiek aan de remhendel van de voorrem is bevestigd. Verwijder het elastiek, indien deze aanwezig is.
3. Verwijder, indien aanwezig, de transportbescherming tussen de remblokken.  
→ Bewaar het transportmateriaal voor het geval de fiets later nog eens moet worden verzonden.
4. Plaats het voorwiel in het uitvaleinde van de voorvork.
5. Steek de steekas aan de kant van de rem door de uitvaleinden van de voorvork en en de naaf van het wiel.
6. Draai de steekas volledig in het uitvaleinde van de voorvork.
7. Sluit de hendel van de steekas zo stevig mogelijk met de hand, met minstens 15 Nm.
8. Controleer de bevestiging van het voorwiel:



## GEVAAR

### Gevaar op ongeluk of beschadiging door onderschrijding van de minimale insteekdiepte van de zadelpen!

Als er geen rekening wordt gehouden met de minimale insteekdiepte kan de zadelpen breken of het frame beschadigen.

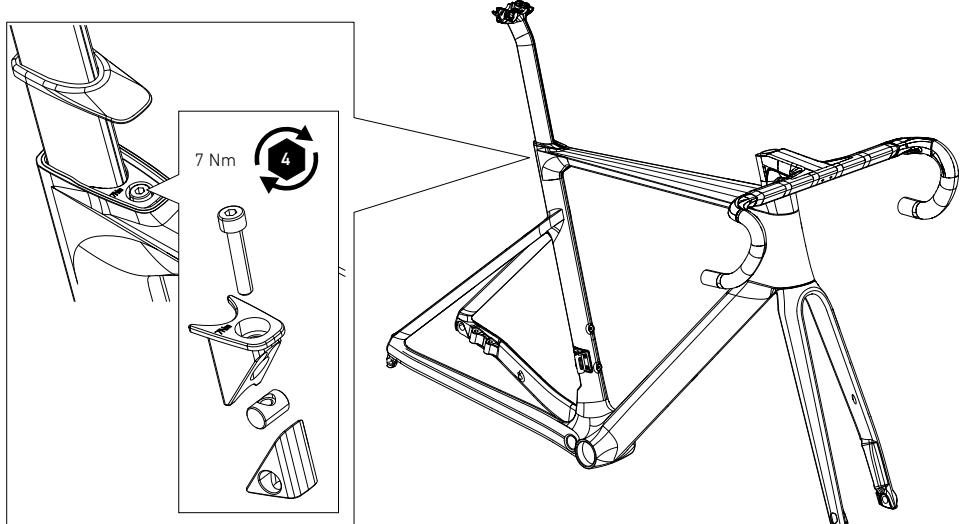
- De op de zadelpen aangegeven minimale insteekdiepte moet beslist worden aangehouden.
- Als de zadelpen ingekort wordt, is de markering van de minimale insteekdiepte niet meer geldig. De zadelpen moet minimaal 10 cm in het frame worden geschoven.



## LET OP

### Gevaar op beschadiging van het frame door overschrijding van de maximale insteekdiepte!

De insteekdiepte van het frame is beperkt. De zadelpen mag tijdens het gebruik niet tot het maximum in het frame worden geschoven.

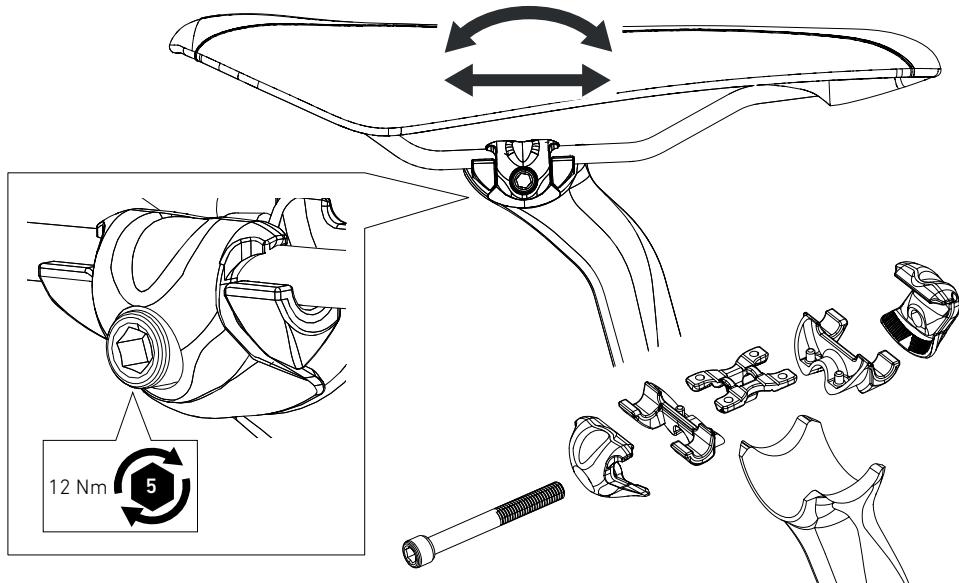


1. Schuif het afdekkapje naar boven.
2. Open de klemschroef. LET OP: Draai de klemschroef niet helemaal los!
3. Schuif de zadelpen voorzichtig in de zitbus totdat de gewenste hoogte van het zadel is bereikt.
4. Draai de klemschroef vast met een aanhaalmoment van 7 Nm en schuif de afdekking naar onderen.
5. Ga op het zadel zitten en controleer of de hoogte juist is ingesteld.

LET OP: Als de zadelpen volledig uit het frame is verwijderd, moeten de onderdelen van de zadelpenklem zo worden vastgehouden dat ze niet in het frame kunnen vallen.

### 3.9 Zadelhoek instellen

Zadelhoek instellen bij een zadel met 1-boutklem



1. Draai de klemschroef ca. 2 omwentelingen los. LET OP: Draai de klemschroef niet helemaal los!
2. Stel de gewenste positie en hoek van het zadel in.
3. Draai de klemschroef vast met een aanhaalmoment van 12 Nm.

## 4. Onderhoud



### GEVAAR

#### Gevaar op ongeluk door niet of niet-tijdig uitgevoerd(e) onderhoud en inspectie!

Als de inspectie en het onderhoud niet juist worden uitgevoerd, kunnen versleten of beschadigde onderdelen tot ongevallen leiden.

- Je dient je te houden aan de in deze handleiding genoemde onderhouds- en inspectiewerkzaamheden en -intervallen.
- Let ook op de onderhoudsintervallen van de gemonteerde onderdelen.
- Naleving van de onderhouds- en inspectiewerkzaamheden en -intervallen is een voorwaarde voor het behoud van de garantie.
- Als het frame of het betreffende onderdeel beschadigd is, mag het niet meer gebruikt worden.

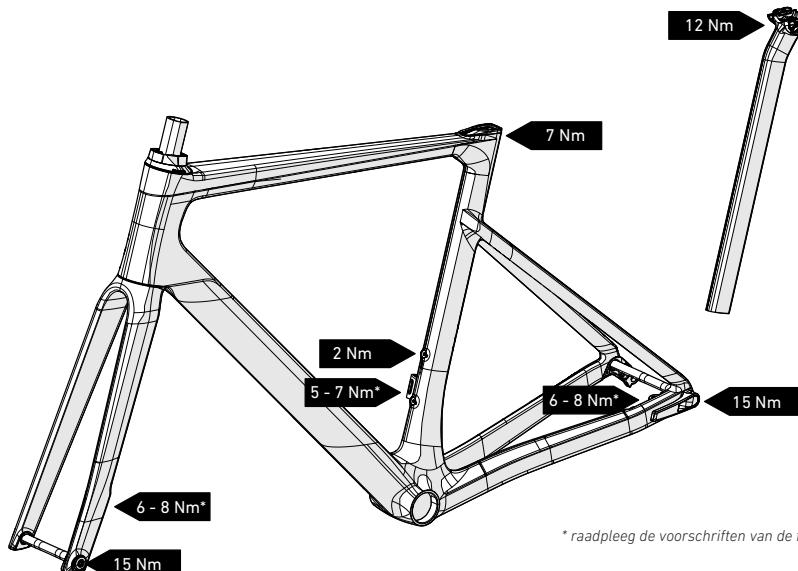
Regelmatig onderhoud en verzorging is de enige manier om ervoor te zorgen dat alle onderdelen van de fiets perfect functioneren. De vereiste onderhouds- en inspectiewerkzaamheden moeten worden uitgevoerd door een persoon met de vereiste kwalificaties.

ONDERDELEN	WERKZAAMHEDEN	INTERVAL
Frame	Controleer de aanhaalmomenten van de schroefverbindingen. Aanhaalmomenten, zie „5.1 Aanhaalmomenten“ op pagina 55.	eerste keer na 100 km daarna elke 200 km
	Inspecteer het frame visueel op beschadigingen zoals scheuren of vervorming. Raadpleeg bij twijfel ROSE Service of een opgeleide rijwielhersteller. Als er schade wordt ontdekt, mag het frame niet meer worden gebruikt. Neem onmiddellijk contact op met ROSE Service!	na elke rit en na een val
Balhoofdstel	Alle onderdelen van het balhoofdstel demonteren, reinigen en vetten en opnieuw monteren. Zwaar lopende of gecorrodeerde lagers vervangen.	jaarlijks of na 200 bedrijfsuren
Zadelpen	Zadelpen demonteren, zadelpen en zitbus van het frame reinigen. Smeer de zadelpen voor montage in met montagepasta.	na 3 maanden of 60 bedrijfsuren
Onderdelen	De onderhoudswerkzaamheden en -intervallen voor de componenten moeten ook worden uitgevoerd volgens de instructies van de betreffende fabrikant!	

## 5. Technische gegevens

Trapas	Pressfit BB86
Voorwielas	12 x 100 mm
Achterwielas	12 x 142 mm
Rembevestiging voorwiel	Flatmount 140 mm
Rembevestiging achterwiel	Flatmount 140 mm Let op de buisdikte van 20 mm bij het kiezen van de bevestigingsbout voor de remklaauw (zie ook „3.6 Remmen monteren“ op pagina 49).
Ø remschijf	Voorwiel & achterwiel: 140 mm, met gebruik van een adapter max. 160 mm. Als je een 140 mm schijf gebruikt, controleer dan de montageruimte van de remklaauw.
Ø zadelpen	D-shape
max. bandenbreedte	700 x 32c
max. kettingbladmaat	54/40
Bidonhouder	2x

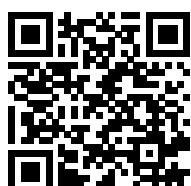
### 5.1 Aanhaalmomenten



### 5.2 Reserveonderdelen en accessoires

Op <https://www.rosebikes.nl/handleidingen> zijn 'Frame-features' beschikbaar voor elk fietsmodel. Hier vind je alle reserveonderdelen, aanhaalmomenten en andere specifieke details voor jouw fiets.

Scan de QR-code hiernaast om direct naar de overzichtspagina van de handleidingen te gaan.





<b>1. Informations générales .....</b>	<b>58</b>
1.1 Tableau des symboles.....	58
1.2 Groupe cible.....	58
1.3 Outilage.....	58
1.4 Particularités du carbone.....	58
1.5 Choix des composants.....	59
1.6 Garantie contractuelle et garantie légale.....	59
1.7 Pièces d'usure.....	59
1.8 Poids maximum.....	59
1.9 Exonération de la responsabilité .....	59
<b>2. Sécurité.....</b>	<b>60</b>
2.1 Obligation du cycliste d'agir précautionneusement.....	60
2.2 Utilisation conforme.....	60
<b>3. Montage .....</b>	<b>62</b>
3.1 Montage de la patte de dérailleur.....	62
3.2 Jeu de direction.....	63
3.3 Acheminement des durites de frein .....	64
3.4 Acheminement des câbles de dérailleur.....	65
3.5 Montage de la batterie Di2 et acheminement des durites.....	66
3.6 Montage du frein.....	67
3.7 Montage de la roue avant avec l'axe traversant ROSE.....	68
3.8 Montage de la tige de selle avec la selle.....	70
3.9 Réglage de l'inclinaison de la selle .....	71
<b>4. Entretien .....</b>	<b>72</b>
<b>5. Fiche technique.....</b>	<b>73</b>
5.1 Couples de serrage .....	73
5.2 Pièces de rechange et Accessoires .....	73

## FR

## 1. Informations générales

Ce manuel d'instructions est l'élément essentiel pour monter, utiliser et soigner votre vélo en sécurité. Il doit vous transmettre les connaissances de base de votre vélo, vous soutenir dans le montage et vous donner des conseils utiles pendant tout ce temps que vous utilisez votre vélo. Si vous avez des doutes ou questions sur la réalisation des tâches à faire, veuillez consulter dans tous les cas un mécatronicien deux-roues diplômé.

Veuillez lire attentivement ce manuel d'instructions avant d'utiliser votre vélo pour la première fois et assurez-vous de tout comprendre. Assurez-vous aussi que les utilisateurs tiers sont informés sur le contenu de ce manuel d'instructions et qu'ils l'ont bien compris et le respectent.

Gardez ce manuel d'instructions dans le but de le consulter plus tard, si besoin. Si vous vendez ou donnez votre vélo, veuillez également inclure ce manuel d'instructions.

Ce manuel d'instructions est disponible en fichier pdf sur [rosebikes.fr/manuels\\_dinstructions](http://rosebikes.fr/manuels_dinstructions).

### 1.1 Tableau des symboles



#### DANGER

... définit une mise en danger élevée, ayant pour conséquence des blessures graves ou la mort, si elle n'est pas évitée.



#### ATTENTION

... définit une mise en danger faible, ayant pour conséquence des blessures insignifiantes à médiocres, si elle n'est pas évitée.



#### NOTE

... définit une mise en danger de biens.

### 1.2 Groupe cible

Le groupe cible de ce manuel d'instructions, c'est vous, propriétaire du cadre XLITE.

Condition préalable du montage et du soin du cadre est le savoir fondamental de la technique du vélo. Au cas où vous ayez des doutes, consultez dans tous les cas un mécatronicien deux-roues diplômé. Le mauvais montage ou le mauvais soin de votre vélo peuvent conduire aux accidents graves qui peuvent être mortels!

### 1.3 Outilage

Effectuez les tâches du vélo uniquement avec l'outillage approprié. Il faut serrer les raccords vissés avec une clé dynamométrique et veiller au bon couple de serrage.

Seulement si on utilise des outils en état et en fonctionnement impeccables, on peut s'assurer d'un montage resp. démontage impeccables des composants.

### 1.4 Particularités du carbone

Il ne faut pas serrer les cadres en carbone (p. ex. dans la griffe d'un pied d'atelier) ou les soumettre à une autre sorte de pression. Il faut visser les composants en carbone toujours au couple prescrit.

Un dégât d'un composant en carbone n'est pas forcément visible à première vue. Au cas où vous ayez des doutes, consultez dans tous les cas un mécatronicien deux-roues diplômé.

Les composants en carbone ont une durée de vie limitée. Les composants en carbone doivent être remplacés à intervalles réguliers (p. ex. tous les trois ans). Nous conseillons de remplacer les cadres et les fourches en carbone de ROSE après six ans.

Une forte chaleur endommage durablement la structure du carbone. Il faut garder les composants en carbone loin de sources de chaleur et en dehors de véhicules qui sont exposés à l'insolation directe.

## 1.5 Choix des composants

Il faut choisir les composants en tenant compte des interfaces (voir « 5. Fiche technique » à la page 73), de l'usage correct (voir « 2.2 Utilisation conforme » à la page 60) et du poids total du système (voir « 1.8 Poids maximum » à la page 59).

Il ne faut pas installer de porte-bagages, de remorques à vélo ou de sièges enfants sur le vélo.

## 1.6 Garantie contractuelle et garantie légale

Pour toute information sur la garantie contractuelle et la garantie légale, consultez le site web rosebikes.fr/cgv.

Une condition requise pour jouir de la garantie de votre vélo ou de ses composants est que vous nous renvoyiez le vélo complet et non pas seulement les composants défectueux. Seulement si ces conditions requises sont remplies, nous pouvons vérifier si vous avez droit à jouir de la garantie.

## 1.7 Pièces d'usure

Les composants figurant dans la liste ci-dessous devraient être révisés régulièrement et remplacés au besoin:

- jeu de direction
- autocollants et peinture

## 1.8 Poids maximum

Le cadre XLITE ROSE est conçu pour un poids total de 110 kg. Le poids total est obtenu en additionnant le poids du vélo, du cycliste, de l'équipement (casque, sac à dos, chaussures, habillement) et du bagage.

Si on monte des composants qui sont approuvés pour un poids total inférieur, le poids total admissible de tout le système est égal à la valeur du composant ayant la valeur la plus faible.

## 1.9 Exonération de la responsabilité

Les tâches décrites dans le présent manuel sont à réaliser par des personnes qui ont les connaissances techniques nécessaires.

L'utilisateur répond des dégâts à la suite:

- de l'usage incorrect (voir « 2.2 Utilisation conforme » à la page 60)
- du non-respect des règlements importants à la sécurité
- du montage, de la réparation ou de l'entretien incorrects
- du montage de pièces de rechange ou d'accessoires non admis
- de la modification du cadre

Au cas où vous ayez des doutes, merci de consulter un mécatronicien deux-roues diplômé ou le service après-vente ROSE.

## 2. Sécurité



### DANGER

#### Risque d'accident dû aux composants et accessoires qui sont mal montés ou incompatibles!

Les composants ou accessoires mal montés ou incompatibles peuvent se détacher, casser ou endommager le cadre pendant le trajet!

- Il faut faire le montage conformément à ces instructions ou aux indications des fabricants des composants.
- Il faut choisir les composants en tenant compte des interfaces, de l'usage correct et du poids total du système.
- ROSE n'est pas responsable des dommages qui résultent ou qui sont liés à une mauvaise utilisation ou à un manque de compatibilité avec d'autres produits.



### DANGER

#### Risque d'accident dû à la défaillance imprévue de composants endommagés d'avance!

Une chute ou des manœuvres de pilotage imprévues peuvent conduire aux dommages de votre cadre ou vos composants sans que vous en preniez note. Les pièces endommagées antérieurement peuvent se déformer ou casser en conduite.

- Vérifiez régulièrement toutes les pièces de votre vélo et révisez-les après une chute ou un accident pour détecter tout dommage ou dysfonctionnement.
- Il faut faire un mécanicien deux-roues diplômé réviser régulièrement les composants fortement sollicités et les remplacer, le cas échéant.
- Il faut remplacer immédiatement les composants endommagés.



### DANGER

#### Risque d'accident dû à une manipulation incorrecte!

Si on manipule le vélo ou les composants incorrectement, les pièces du vélo peuvent défaillir soudain.

- Il faut respecter et prendre en compte tous les intervalles d'entretien et toutes les tâches, ceux-ci des composants montés également.
- Il ne faut pas dépasser le poids total du système du vélo et de ses composants (voir « 1.8 Poids maximum » à la page 5).
- Il ne faut utiliser le vélo et ses composants que dans le cadre de l'usage respectif auquel ils sont destinés.
- Il faut également tenir compte des dispositions des fabricants de composants, en plus des dispositions mentionnées ici.

### 2.1 Obligation du cycliste d'agir précautionneusement

Ce manuel d'instructions ne délie pas le cycliste de l'obligation de veiller au fonctionnement impeccable du vélo. En cas de questions, il faut absolument consulter un mécatronicien deux-roues diplômé ou le service après-vente ROSE.

### 2.2 Utilisation conforme

Il y a six catégories d'usage pour les vélos ROSE – de l'usage sur des routes pavées à la pratique de downhill ou freeride. Il ne faut utiliser les vélos que conformément aux dispositions. Sinon, l'utilisateur se fait responsable des conséquences.

## **Le cadre du XLITE est approuvé pour une utilisation qui est décrite dans la catégorie 6!**

Si on envisage d'utiliser le vélo conformément aux dispositions de la catégorie 6, il faut que tous les composants soient également approuvés pour cette catégorie!

FR



### **Catégorie 1**

Se réfère aux vélos et vélos électriques que l'on utilise sur des routes et chemins battus usuels avec lesquels les pneus gardent à tout moment le contact à vitesse moyenne, avec des niveaux et dénivélés de temps à autre.

Vitesse moyenne: 15 à 25 km/h

Hauteur des niveaux et dénivélés: <15 cm

Compétence de conduite conseillée: pas de compétence spécifique nécessaire



### **Catégorie 2**

Se réfère aux vélos et vélos électriques auxquels s'applique la catégorie 1 et qui s'utilisent aussi sur des routes non battues et chemins de gravier avec des montées et descentes modérées. Dans ces conditions, il est possible que l'on roule sur des terrains irréguliers et que les pneus perdent à reprises le contact avec le sol. Les niveaux et dénivélés sont limités à 15 cm maximum.

Vitesse moyenne: 15 à 25 km/h

Hauteur des niveaux et dénivélés: <15 cm

Compétence de conduite conseillée: aucune



### **Catégorie 3**

Se réfère aux vélos et vélos électriques auxquels s'appliquent la catégorie 1 et 2 et qui s'utilisent aussi sur des sentiers peu praticables, des routes non battues irrégulières tout comme sur des terrains difficiles et des chemins moins accessibles où il faut savoir piloter sur des terrains techniques. Les sauts et drops doivent être moins de 60 cm.

Vitesse moyenne: non pertinente

Hauteur des niveaux et sauts: <60 cm

Compétence de conduite conseillée: compétence technique et savoir-faire requis



### **Catégorie 4**

Se réfère aux vélos et vélos électriques auxquels s'appliquent la catégorie 1, 2, et 3 et qui s'utilisent aussi pour descendre des sentiers non battus à moins de 40 km/h. Les sauts doivent être moins de 120 cm.

Vitesse moyenne: non pertinente

Hauteur des niveaux et sauts: <120 cm

Compétence de conduite conseillée: compétence technique, savoir-faire et bonne maîtrise du vélo requis



### **Catégorie 5**

Se réfère aux vélos et vélos électriques auxquels s'appliquent la catégorie 1, 2, 3, et 4 et qui s'utilisent aussi pour des sauts et descentes extrêmes à plus de 40 km/h sur des sentiers non battus ou en une combinaison.

Vitesse moyenne: non pertinente

Hauteur des niveaux et sauts: >120 cm

Compétence de conduite conseillée: excellente compétence technique, savoir-faire et maîtrise du vélo requis



### **Catégorie 6**

Se réfère aux vélos et vélos électriques auxquels s'applique la catégorie 1 et qui s'utilisent en compétition ou d'autres événements à plus de 50 km/h, p. ex. des descentes ou sprints.

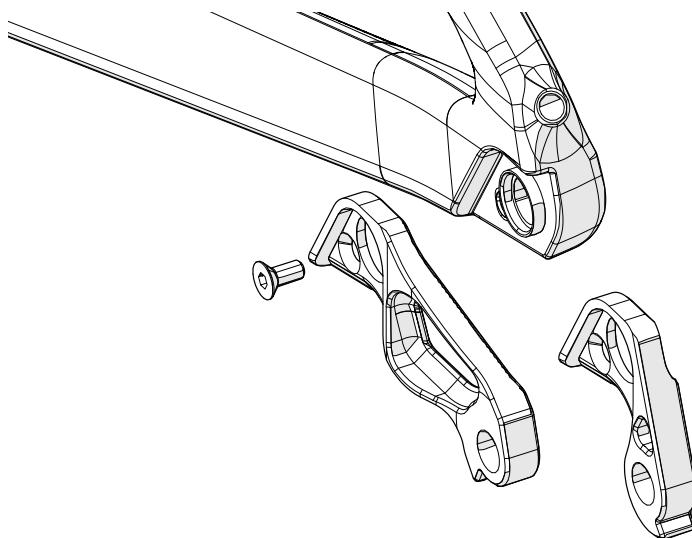
Vitesse moyenne: 30 à 55 km/h

Hauteur des niveaux et dénivélés: <15 cm

Compétence de conduite conseillée: compétence technique et savoir-faire requis

### 3. Montage

#### 3.1 Montage de la patte de dérailleur



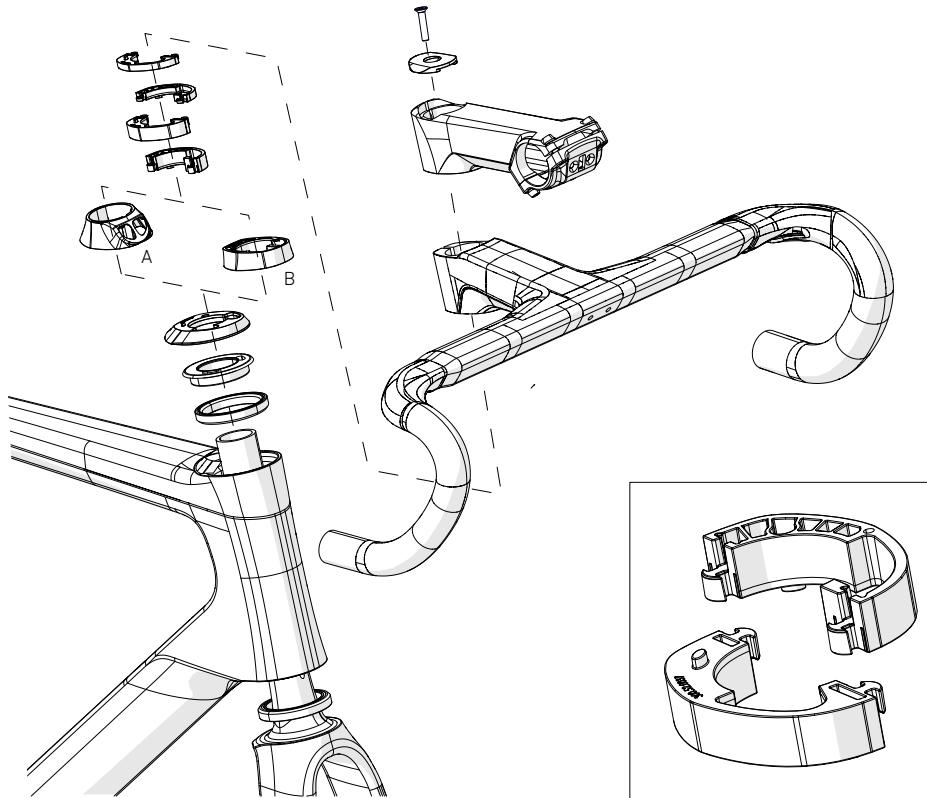
Deux pattes de dérailleur sont livrés avec le cadre du XLITE, sachant que la patte de dérailleur courte est déjà montée.

- Patte de dérailleur courte: SRAM, Campagnolo, Shimano direct attachment
- Patte de dérailleur longue: Shimano direct mount

Donnez suite aux étapes ci-dessous pour remplacer la patte de dérailleur:

1. Dévissez la vis de la patte de dérailleur montée et retirez la patte de dérailleur.
2. Nettoyez la surface de montage de la patte de dérailleur et celle de la patte de cadre.
3. Mettez la patte de dérailleur correctement en place, vissez la vis dedans et serrez-la au couple de 2 Nm.

### 3.2 Jeu de direction



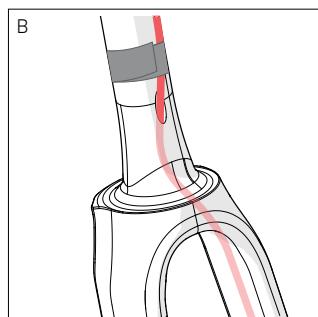
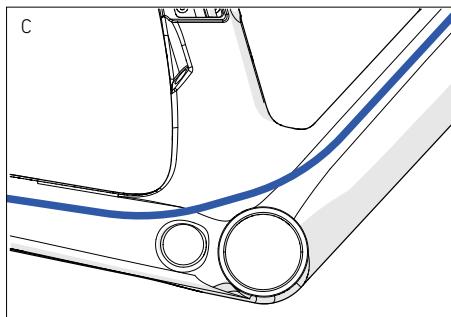
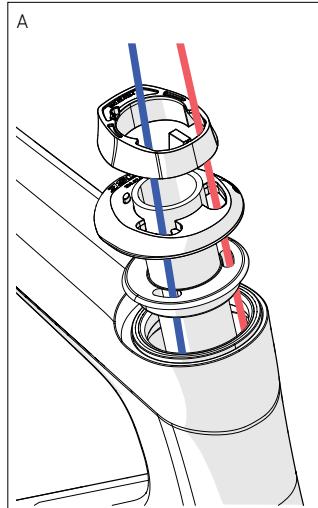
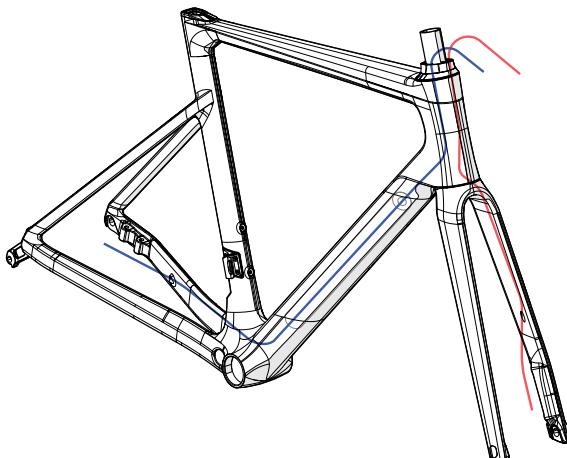
FR

Le jeu de direction du ROSE XLITE est préparé pour l'acheminement des durites de frein et des câbles de dérailleur. Selon la puissance utilisée, les conduites peuvent être intégrées à l'intégralité ou à moitié. Une intégration complète n'est possible que si on utilise une puissance appropriée de ROSE ou le poste de pilotage One Piece de ROSE.

Les entretoises fournies sont constituées de deux parties et peuvent être assemblées sans outils.

### 3.3 Acheminement des durites de frein

FR



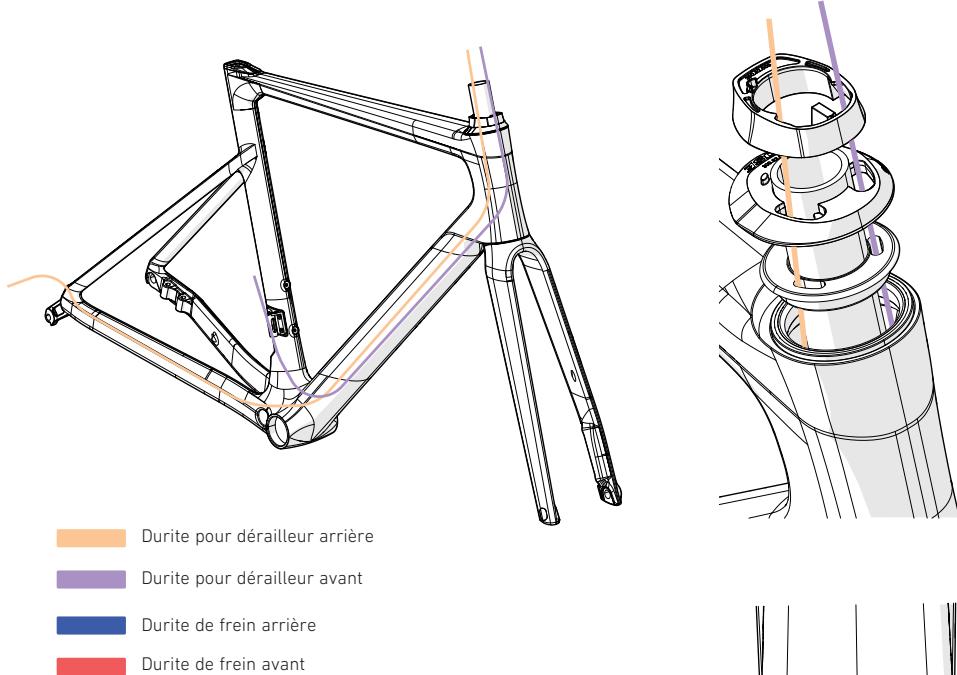
- █ Durite de frein arrière
- █ Durite de frein avant

On peut faire passer les durites de frein par le jeu de direction et les acheminer dans le cadre. Sachez qu'il faut passer la durite du frein avant côté opposé cassette et la durite du frein arrière côté cassette par le jeu de direction (A). Pour le montage de la durite du frein avant, nous recommandons d'attacher la durite avec du scotch quelque peu en-dessus de l'ouverture dans le pivot de fourche (B).

On peut faire passer la durite du frein arrière dans le tube en mousse fourni pour éviter les cliquetis en conduite. Avant l'acheminement du câble, on peut faire passer le tube en mousse à travers le tube de direction dans le cadre. Une fixation supplémentaire n'est pas nécessaire. Veillez à faire passer la durite du frein arrière à travers le boîtier de pédalier au-dessus de la cage du pédalier (C).

Pour raccourcir, monter et purger le frein, respectez les indications du fabricant de freins.

### 3.4 Acheminement des câbles de dérailleur

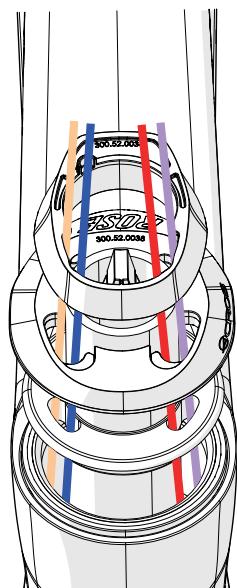


On peut passer les gaines d'une transmission mécanique par le jeu de direction et les acheminer dans le cadre. Sachez qu'il faut passer la durite du dérailleur avant côté opposé cassette et la durite du dérailleur arrière côté cassette par le jeu de direction.

On peut faire passer les deux gaines dans le tube en mousse fourni afin d'éviter les cliquetis en conduite. Avant l'acheminement des gaines, on peut faire passer le tube en mousse à travers le tube de direction dans le cadre. Une fixation supplémentaire n'est pas nécessaire. Veillez à faire passer la gaine du dérailleur arrière à travers le boîtier de pédalier au-dessus de la cage du pédalier.

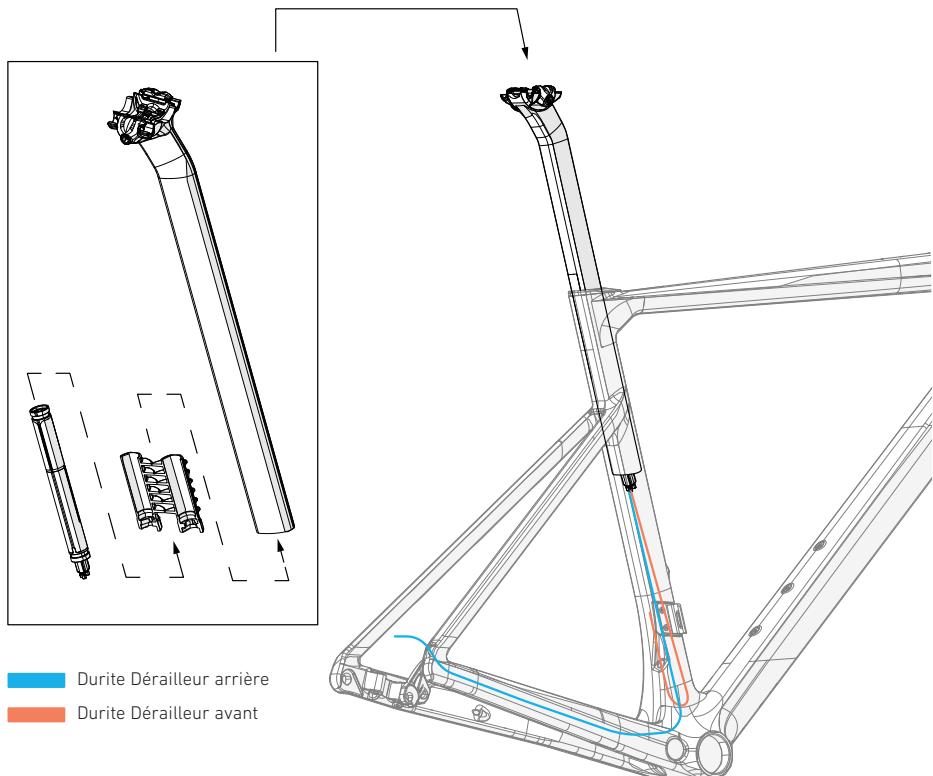
Il faut placer les durites de frein dans le sens de la marche dans les creux des bouchons de potence devant les gaines.

Pour raccourcir, monter et régler le dérailleur, respectez les indications du fabricant du dérailleur.



### 3.5 Montage de la batterie Di2 et acheminement des durites

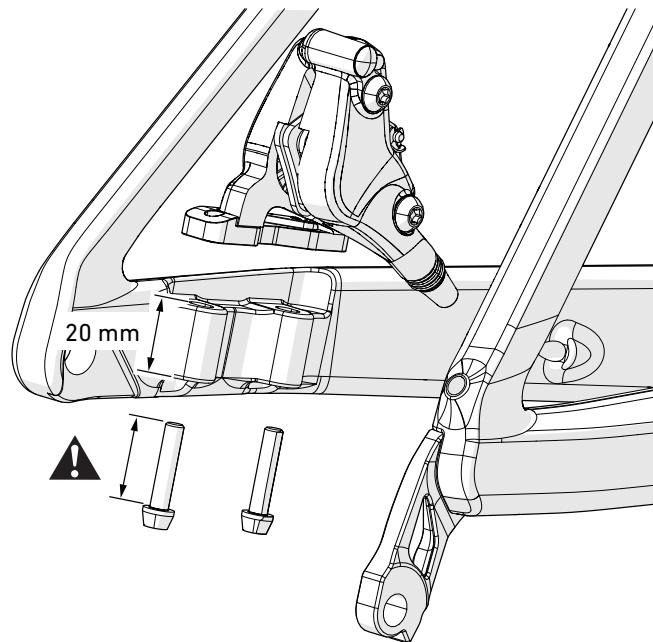
FR



Si un dérailleur Shimano Di2 est mis en place, la batterie peut être montée dans la tige de selle à l'aide du support fourni. On peut acheminer les câbles du dérailleur avant et du dérailleur arrière à l'intérieur du cadre et les faire sortir du cadre juste avant le raccord.

Pour l'installation des connecteurs, respectez les indications de Shimano et utilisez les outils destinés.

### 3.6 Montage du frein



Le support de frein arrière du cadre XLITE ROSE accepte des freins de type Flatmount sans adaptateur pour un disque de 140 mm ou avec un adaptateur pour un disque de 160 mm. Dans tous les deux cas, il faut veiller à choisir une vis de la bonne longueur. Pour le montage sans adaptateur, vérifiez également s'il y a assez de place pour l'étrier de frein face au hauban du cadre.

**DANGER****Risque d'accident dû aux roues mal montées!**

Si l'axe de la roue avant resp. la roue arrière n'est pas monté correctement, il peut se desserrer tout d'un coup et alors la roue se desserrer également ou bloquer!

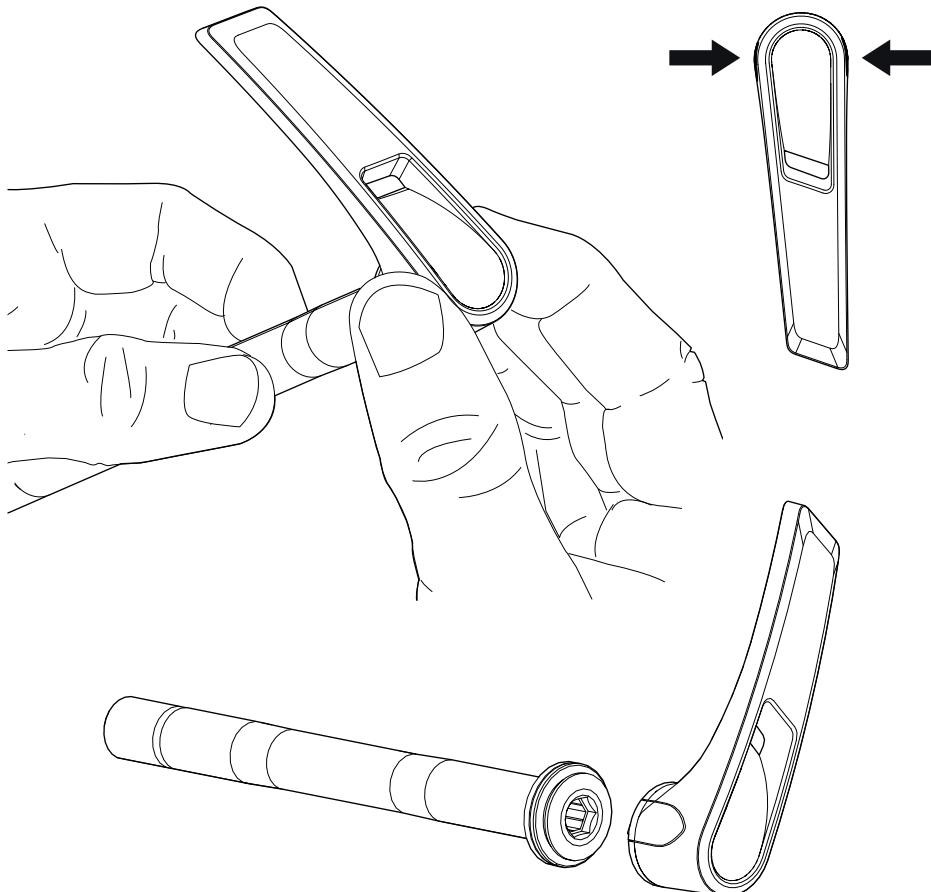
- Il faut visser les axes traversants toujours au couple prescrit.
- Avant chaque sortie, vérifiez le montage correct des axes traversants.
- En cas de doutes, consultez le service après-vente ROSE ou un mécatronicien deux-roues diplômé.

FR

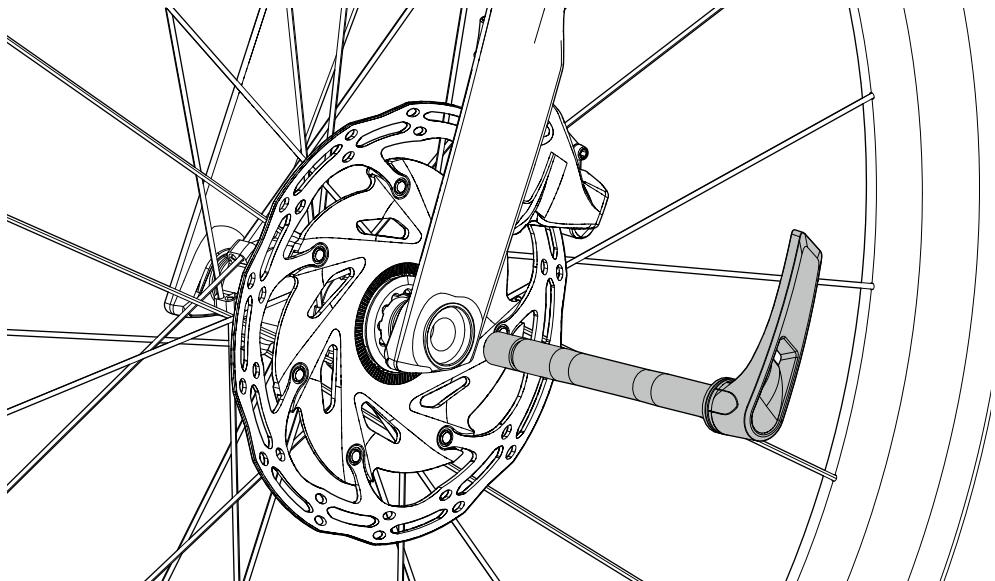


Un pied d'atelier pour vélo facilite le montage de la roue avant. Si vous utilisez un pied d'atelier, montez d'abord la tige de selle pour la serrer dans la griffe de maintien du pied d'atelier.

Le levier de l'axe traversant ROSE peut être retiré et utilisé pour la roue avant ou arrière. Pour ce faire, appuyez sur les deux boutons de déblocage sur le côté.



## Montage de la roue avant



FR

1. Retirez l'axe traversant de la fourche.
2. Vérifiez si un élastique se trouve sur le levier de frein de la roue avant. Enlevez l'élastique, si existant.
3. Si existant, retirez aussi le système de sécurité de transport entre les plaquettes de frein.  
→Gardez le système de sécurité pour un éventuel transport de votre vélo à un moment donné.
4. Mettez la roue avant dans les pattes de fourche.
5. Faites passer l'axe traversant par les pattes de fourche et le moyeu de la roue, veillant à le faire passer depuis le côté opposé cassette.
6. Vissez l'axe traversant à l'intégralité dans la patte de fourche.
7. Serrez à la main le levier de l'axe traversant aussi fort que possible, en appliquant un couple de 15 Nm au moins.
8. Vérifiez le montage correct de la roue avant.

**DANGER**

**Risque d'accident et d'endommagement dus à une tige de selle trop peu mise dans le tube de selle!**

Dans le cas que la tige de selle n'est pas insérée suffisamment, elle peut casser ou le cadre être endommagé.

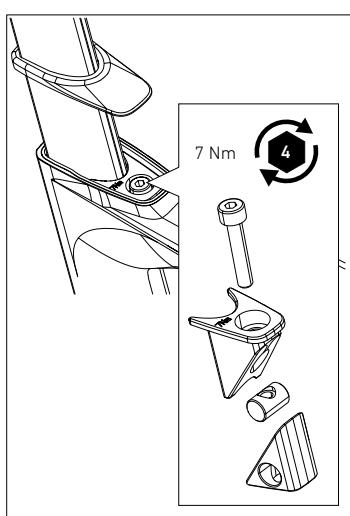
- Il faut dans tous les cas veiller à respecter la longueur d'insertion minimale qui est signalée sur la tige de selle!
- Si on raccourcit la tige de selle, la marque indiquant la longueur d'insertion minimale n'est plus déterminante. Il faut introduire la tige de selle au minimum de 10 cm dans le cadre du vélo.

FR

**NOTE**

**Risque de dommage du cadre suite au montage trop profond!**

Le cadre limite la profondeur d'insertion. Il ne faut pas rouler quand la tige de selle est introduite à fond.

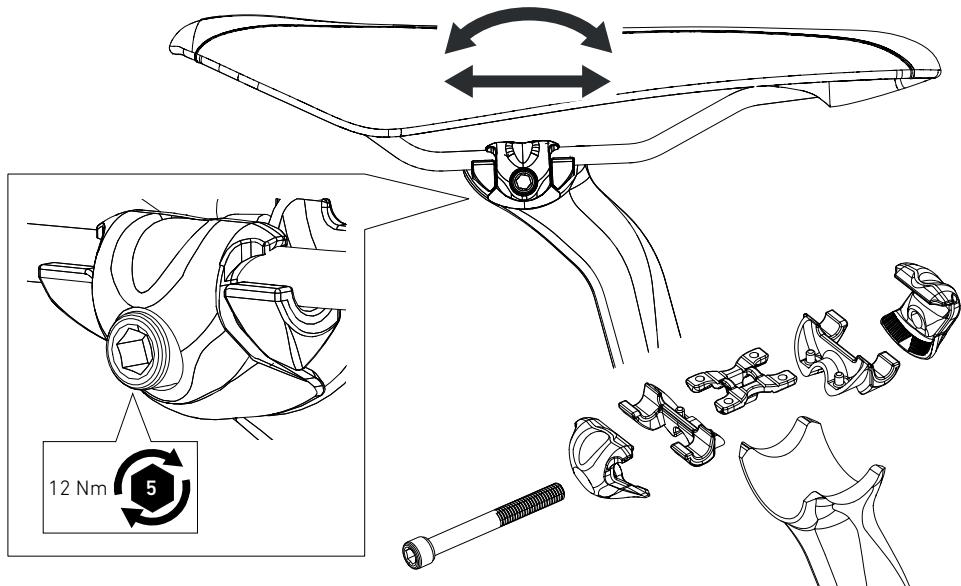


1. Faites glisser le cache vers le haut.
2. Desserrez la vis de serrage. ATTENTION: Ne dévissez pas complètement la vis de serrage!
3. Insérez la tige de selle précautionneusement dans le tube de selle jusqu'à ce que la selle soit en la bonne hauteur.
4. Serrez la vis de serrage au couple de 7 Nm et faites glisser le cache vers le bas.
5. Montez sur votre vélo et vérifiez si la hauteur de la selle est bonne.

NOTE: Si on retire la tige complètement du cadre, il faudrait tenir les pièces du collier de selle dans le but qu'elles ne puissent pas tomber dans le cadre.

### 3.9 Réglage de l'inclinaison de la selle

Réglage de l'inclinaison d'une selle à fixation à 1 boulon



1. Desserrez la vis de serrage de 2 tours environ. ATTENTION: Ne dévissez pas complètement la vis de serrage!
2. Positionnez et inclinez la selle en fonction de vos préférences.
3. Resserrez la vis de serrage au couple de 12 Nm.

## 4. Entretien



### DANGER

#### Risque d'accident dû au soin et à la révision non effectués ou non effectués à temps!

Si vous vous passez de l'entretien et de la révision, les composants usés ou endommagés peuvent occasionner un accident.

- Il faut respecter les tâches et les intervalles d'entretien et de révision qui sont indiqués dans ce manuel d'instructions.
- Respectez aussi les intervalles d'entretien des composants montés.
- Le respect des tâches et des intervalles d'entretien et de révision est une condition préalable à l'accord des droits de garantie.
- Si le cadre ou les composants concernés sont endommagés, il ne faut plus les utiliser.

FR

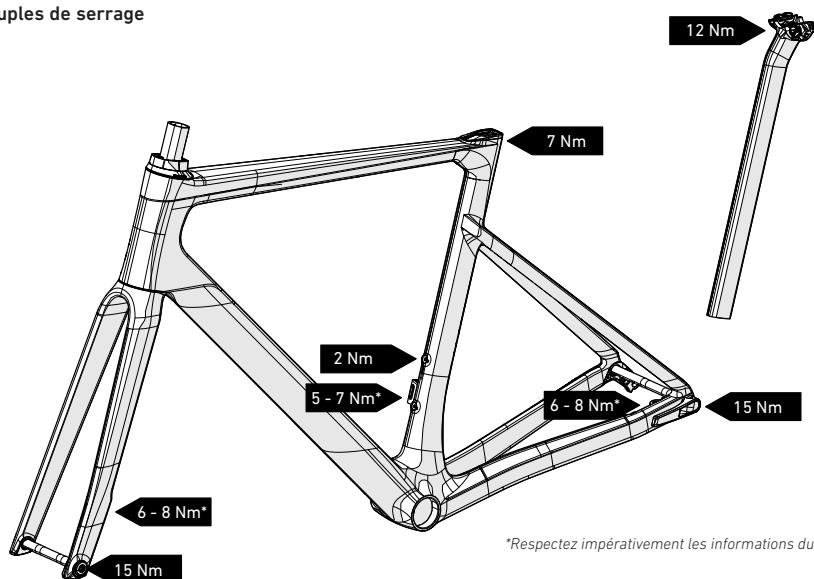
Seuls un entretien et une maintenance réguliers permettent de s'assurer du fonctionnement impeccable de toutes les pièces du vélo. Les tâches de maintenance et de révision nécessaires sont à effectuer par une personne qui dispose des qualifications requises.

COMPOSANT	TÂCHE	INTERVALLE
Cadre	Vérifiez les couples de serrage des raccords vissés.  Couples de serrage, voir « 5.1 Couples de serrage » à la page 73.	pour la première fois après 100km  ensuite tous les 200km
	Vérification visuelle que le cadre ne présente pas de dommages tels que des fissures ou des déformations.  Il faut consulter le service après-vente ROSE ou un mécanicien deux-roues diplômé!  Si on découvre des dommages, il ne faut plus utiliser le cadre. Contactez immédiatement le service après-vente ROSE!	après chaque sortie et après une chute
Jeu de direction	Démontage, nettoyage, graissage et remontage de toutes les pièces du jeu de direction.  Remplacement des roulements grippés ou corrodés.	par an ou après 200 heures de fonctionnement
Tige de selle	Démontage de la tige de selle et nettoyage de la tige de selle et du tube de selle du cadre de vélo.  Application d'une pâte de montage sur la tige de selle avant le montage.	après 3 mois ou 60 heures de fonctionnement
Composants	Il faut effectuer les tâches d'entretien des composants aux intervalles et selon les indications du fabricant respectif!	

## 5. Fiche technique

Boîtier de pédalier	Pressfit BB86
Axe avant	12 x 100 mm
Axe arrière	12 x 142 mm
Fixation de frein avant	Flatmount 140 mm
Fixation de frein arrière	Flatmount 140 mm Sélectionnez la bonne vis de fixation de l'étrier de frein (voir aussi « 3.6 Montage du frein » à la page 67) en fonction de la base de 20 mm d'épaisseur.
Disque de frein Ø	Roue avant & Roue arrière: 140 mm, avec un adaptateur max. 160 mm. Si on monte un disque de 140 mm, veuillez vérifier l'espace de montage de l'étrier de frein.
Tige de selle Ø	D-Shape
Section de pneu max.	700 x 32c
Taille de plateau max.	54/40
Porte-bidon	2x

### 5.1 Couples de serrage

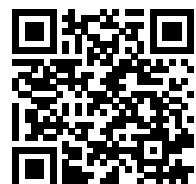


\*Respectez impérativement les informations du fabricant.

### 5.2 Pièces de rechange et Accessoires

Les Détails du cadre de tous les modèles de vélo sont à votre disposition sur <https://www.rosebikes.fr/service/service/manuels-d'instructions>. Vous y trouverez toutes les pièces de rechange, tous les couples de serrage et d'autres détails spécifiques à votre vélo.

Scannez le code QR ci-contre pour aller directement à la page récapitulative du manuel d'instructions.





234809501

ROSE Bikes GmbH  
Schersweide 4  
46395 Bocholt  
Germany